

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1969

Ausgegeben am 30. September 1969

82. Stück

- 333.** Kundmachung: Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Schaffung eines Internationalen Tierseuchenamtes in Paris
- 334.** Kundmachung: Beitritt Norwegens zum Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)
- 335.** Vereinbarung über den Straßengüterverkehr zwischen Österreich und Frankreich
- 336.** Protokoll über die Abänderung des Übereinkommens zwischen dem Bundesministerium für Finanzen der Republik Österreich und dem Bundesminister der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland über die steuerliche Behandlung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs auf der Straße
- 337.** Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik über Soziale Sicherheit samt Schlußprotokoll
- 338.** Vereinbarung zur Durchführung des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik über Soziale Sicherheit

333. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 1. September 1969 betreffend den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens vom 25. Jänner 1924 zur Schaffung eines Internationalen Tierseuchenamtes in Paris

Nach Mitteilung der Regierung der Französischen Republik haben folgende weitere Staaten Ratifikations- oder Beitrittsurkunden beziehungsweise Kontinuitätsklärungen zum Internationalen Abkommen zur Schaffung eines Internationalen Tierseuchenamtes in Paris (BGBl. Nr. 285/1928, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 152/1962) hinterlegt:

Algerien, Botswana, Chile, Ecuador, Indien, Kamerun, Kanada, Kenia, Korea, Paraguay, Sambia, Südafrika, Sudan, Südrhodesien (durch Ausdehnungserklärung des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland).

Im zweiten Absatz der Kundmachung BGBl. Nr. 108/1960 sind die Staatennamen „Israel“, „Türkei“, „Uruguay“ und „Venezuela“ samt den

unmittelbar nach diesen stehenden Beistrichen zu streichen.

Klaus

334. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 3. September 1969 betreffend den Beitritt Norwegens zum Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr vom 19. Mai 1956 (CMR)

Nach Mitteilung des Generalsekretariats der Vereinten Nationen hat Norwegen am 1. Juli 1969 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR) (BGBl. Nr. 138/1961, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 323/1969) hinterlegt.

Das Übereinkommen tritt somit für Norwegen am 29. September 1969 in Kraft.

Klaus

335.

VEREINBARUNG ÜBER DEN STRASSEN- GÜTERVERKEHR ZWISCHEN ÖSTERREICH UND FRANKREICH

Artikel 1

Die Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung finden auf Güterbeförderungen Anwen-

ACCORD SUR LES TRANSPORTS ROUTIERS DE MARCHANDISES EFFECTUÉS ENTRE L'AUTRICHE ET LA FRANCE

Article 1^{er}

Les dispositions du présent accord s'appliquent aux transports de marchandises pour compte

dung, die zwischen den beiden Staaten von österreichischen oder französischen Unternehmen im gewerblichen und Werkverkehr mit in diesen Staaten zugelassenen Kraftfahrzeugen durchgeführt werden, sowie auf Beförderungen im Transitverkehr, der von diesen Unternehmen mit solchen Fahrzeugen durch Frankreich oder durch Österreich durchgeführt wird.

Artikel 2

Transportunternehmen eines der beiden Staaten können Transporte zwischen dem Gebiet des anderen Staates und einem dritten Staat unter der Bedingung durchführen, daß bei diesen Transporten das Land, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, durchfahren wird.

Die Unternehmen, die internationale Beförderungen durchführen, dürfen auf dem Gebiet des anderen Staates keine Binnentransporte durchführen.

Artikel 3

Zur Durchführung internationaler Güterbeförderungen auf dem Gebiete eines der beiden Staaten müssen die Unternehmen für die betreffenden Fahrzeuge im Besitz eines Ausweises sein.

Von der Ausweispflicht sind ausgenommen:

- die gelegentliche Beförderung von Gütern nach und von Flughäfen bei Umleitung der Flugdienste;
- die Beförderung von Gepäck in Anhängern an Kraftfahrzeugen für die Personenbeförderung und die Beförderung von Gepäck mit Fahrzeugen jeglicher Art nach und von Flughäfen;
- die Beförderung von Postsendungen;
- die Einfahrt von Reparatur- und Abschleppfahrzeugen ebenso wie die Beförderung von beschädigten Fahrzeugen;
- die Beförderung von Müll und Fäkalien;
- die Beförderung von Tierkörpern zur Tierkörperbeseitigung;
- die Beförderung von Bienen und Fischbrut;
- die Überführung von Leichen.

Artikel 4

Die Ausweise werden von der zuständigen Behörde an die Unternehmen des eigenen Staates auf den ihr durch die zuständige Behörde des anderen Staates übermittelten Formularen im Rahmen des durch eine Vereinbarung der zuständigen Behörden der beiden Staaten jährlich festgesetzten Kontingentes ausgegeben.

d'autrui ou pour compte propre, effectués entre les deux Etats par des entreprises de nationalité autrichienne ou française, au moyen de véhicules automobiles immatriculés dans ces mêmes Etats, ainsi qu'aux transports exécutés en transit par ces entreprises avec de tels véhicules à travers la France ou l'Autriche.

Article 2

Les entreprises de transport de l'un des deux Etats peuvent effectuer des transports entre le territoire de l'autre Etat et un Etat tiers à condition que ces transports soient effectués en transit par le pays d'immatriculation du véhicule.

Les entreprises qui effectuent des transports internationaux ne peuvent en aucun cas exécuter des transports intérieurs sur le territoire de l'autre Etat.

Article 3

Pour assurer des transports internationaux sur le territoire de l'un des deux Etats, les véhicules immatriculés dans l'autre pays doivent être munis d'une autorisation.

Sont toutefois dispensés d'autorisations:

- les transports occasionnels de marchandises à destination ou en provenance des aéroports en cas de déviation des services;
- les transports de bagages par remorques adjointes aux véhicules destinés aux transports de voyageurs, ainsi que les transports de bagages par tous genres de véhicules à destination et en provenance des aéroports;
- les transports postaux;
- l'entrée des véhicules de dépannage et de remorquage, ainsi que le transport de véhicules endommagés;
- les transports d'ordures et d'immondices;
- le transport de cadavres d'animaux pour l'équarrissage;
- les transports d'abeilles et d'alevins;
- les transports funéraires.

Article 4

Les autorisations sont délivrées par chaque Administration aux entreprises de son propre Etat sur des formulaires qui lui sont remis par l'Administration de l'autre Etat, dans la limite de contingents fixés annuellement d'un commun accord par les autorités compétentes des deux Etats.

Zu diesem Zwecke tauschen die zuständigen Behörden der beiden Staaten die erforderlichen Drucksorten aus.

Die Ausgabe von Ausweisen außerhalb des Kontingentes wird für folgende Beförderungen vereinbart:

- die Beförderung von Kunstgegenständen und Kunstwerken für Ausstellungen oder für gewerbliche Zwecke;
- die gelegentliche Beförderung von Gütern, die ausschließlich zur Werbung oder Information bestimmt sind;
- die Beförderung von Umzugsgut durch Unternehmen, die über entsprechende Fachkräfte und Ausrüstungen verfügen;
- die Beförderung von Geräten, Zubehör und Tieren zu oder von Theater-, Musik-, Film-, Sport- und Zirkusveranstaltungen, Messen oder Jahrmärkten sowie für Rundfunk-, Film- oder Fernsehaufnahmen.

Artikel 5

Es sind zwei Arten von Ausweisen vorgesehen:

1. Einzelausweise, gültig für eine oder mehrere Fahrten und mit einer Gültigkeitsdauer von drei Monaten;
2. Dauerausweise, gültig für eine unbestimmte Anzahl von Fahrten und mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr.

Die Ausweise berechtigen den Unternehmer zur Aufnahme von Rückfrachten.

Artikel 6

Den Ausweisen kann ein Fahrtenbericht angeschlossen werden.

Diese Fahrtenberichte werden von den Zollorganen bei der Einfahrt und Ausfahrt aus dem Gebiet des Staates, für den der Ausweis gültig ist, abgestempelt.

Artikel 7

Die Inhaber der Ausweise und deren Dienstnehmer haben im jeweils durchfahrenen Gebiet insbesondere die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Die durchzuführenden Beförderungen müssen mit den Angaben des Ausweises übereinstimmen; dieser ist im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen den mit der Überwachung beauftragten Organen vorzuweisen.

A cette fin, les Administrations des deux Etats échangent les imprimés nécessaires.

Toutefois, des autorisations, hors contingent, sont accordées pour les transports suivants:

- les transports d'objets et d'œuvres d'art destinés à des expositions ou à des fins commerciales;
- les transports occasionnels d'objets et de matériels destinés exclusivement à la publicité ou à l'information;
- les transports de déménagements effectués par des entreprises disposant de personnel et de matériels spécialisés;
- les transports de matériels, d'accessoires et d'animaux à destination ou en provenance de manifestations théâtrales, musicales, cinématographiques, sportives, de cirque, de foires ou de kermesses, ainsi que ceux destinés aux enregistrements radiophoniques, aux prises de vues cinématographiques, ou à la télévision.

Article 5

Les autorisations sont de deux types:

1. autorisations au voyage valables pour un ou plusieurs voyages et pour une durée de trois mois;
2. autorisations à temps valables pour un nombre indéterminé de voyages et pour une durée d'un an.

L'autorisation de transport confère au transporteur le droit de prendre en charge, au retour, des marchandises.

Article 6

Les autorisations peuvent être accompagnées d'un compte rendu du voyage effectué.

Ces comptes rendus sont timbrés par la douane à l'entrée et à la sortie du territoire de l'Etat pour lequel l'autorisation est valable.

Article 7

Les bénéficiaires des autorisations et leur personnel sont tenus de respecter notamment la réglementation des transports et de la circulation routière en vigueur sur le territoire parcouru. Le transport qu'ils exécutent doit être conforme aux spécifications de l'autorisation, laquelle doit se trouver à bord du véhicule et être présentée à toute réquisition des agents chargés du contrôle.

Artikel 8

Wenn bei einem Transport eines unteilbaren Gutes die Abmessungen oder Gewichte des Fahrzeuges oder der Ladung die auf dem Gebiet des anderen Staates zulässigen Höchstgrenzen überschreiten, bedarf das Fahrzeug einer besonderen Genehmigung, die durch die zuständige Behörde dieses Staates ausgestellt wird.

Artikel 9

Die zuständigen Behörden übermitteln einander periodisch das Verzeichnis der ausgestellten Ausweise. Sie tauschen über die Erteilung dieser Ausweise statistische Informationen aus und geben einander die tatsächlich in Anspruch genommenen Ausweise bekannt.

Artikel 10

Die beiden Behörden überwachen die Einhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung durch die Inhaber der Ausweise und teilen einander die festgestellten Übertretungen und die vorgeschlagenen Maßnahmen mit. Diese Maßnahmen können darin bestehen, daß an Unternehmen, die die Bestimmungen übertreten, weitere Ausweise zeitweilig oder dauernd nicht ausgestellt werden. Die Behörde, die den Ausweis ausgestellt hat, soll, nachdem sie von der Behörde des anderen Staates, wo die Übertretung festgestellt worden ist, konsultiert worden ist, die ihrer Rechtsordnung entsprechenden Maßnahmen ergreifen, die ihr vorgeschlagen werden.

Artikel 11

Die Vertreter der beiden zuständigen Behörden treten im Bedarfsfalle in einer gemischten Kommission zusammen, um die klaglose Durchführung der Vereinbarung sicherzustellen, die einzelnen Anwendungsmöglichkeiten, insbesondere im Hinblick auf deren Anpassung an die Verkehrsentwicklung, festzulegen und um Schwierigkeiten, die sich aus der Anwendung dieser Vereinbarung ergeben könnten, zu lösen.

Artikel 12

Die zuständigen Behörden beider Staaten regeln die Art der Anwendung der gegenständlichen Vereinbarung durch ein Protokoll, das zugleich mit der Vereinbarung unterzeichnet wird. Die im Artikel 11 dieser Vereinbarung vorgesehene gemischte Kommission ist für die allenfalls erforderliche Abänderung des genannten Protokolls zuständig.

Artikel 13

Die vorliegende Vereinbarung wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und tritt am

Article 8

Si à l'occasion du transport d'une masse indivisible le poids ou les dimensions du véhicule ou du chargement dépassent les limites admises sur le territoire de l'autre Etat, le véhicule doit être muni d'une autorisation spéciale délivrée par l'autorité compétente de cet Etat.

Article 9

Les deux Administrations se communiquent périodiquement le relevé des autorisations délivrées; elles échangent les renseignements statistiques obtenus à partir de ces autorisations et de celles qui ont été effectivement utilisées.

Article 10

Les deux Administrations veillent au respect, par les bénéficiaires d'autorisations, des dispositions de l'Accord et se communiquent la liste des infractions constatées et les sanctions proposées. Ces sanctions peuvent comporter la suppression, à titre temporaire ou définitif de la délivrance de nouvelles autorisations à l'entreprise contrevenante. L'Administration qui a délivré l'autorisation après avoir été consultée par l'Administration du pays où l'infraction a été constatée, doit prendre la sanction conforme à la législation nationale qui lui est proposée.

Article 11

Les représentants des deux Administrations se réunissent en tant que de besoin, en Commission mixte, pour assurer la bonne exécution de l'Accord, et préciser les modalités particulières d'application en vue notamment de l'adapter à l'évolution du trafic et résoudre les difficultés que cette application pourrait soulever.

Article 12

Les autorités compétentes des deux Etats règlent les modalités d'application du présent Accord par un protocole signé en même temps que ledit Accord. La Commission mixte prévue à l'article 11 du présent Accord est compétente pour modifier en tant que de besoin ledit protocole.

Article 13

Le présent accord est conclu pour un an et entrera en vigueur le 1 octobre 1969 et se

1. Oktober 1969 in Kraft. Sie tritt an die Stelle der Vereinbarung *), die am 14. Oktober 1964 in Wien unterzeichnet wurde.

Die Vereinbarung wird von Jahr zu Jahr stillschweigend verlängert, es sei denn, daß sie von dem einen oder anderen Vertragspartner drei Monate vor ihrem Ablauf gekündigt wird.

Geschehen zu Wien, am 4. Juli 1969.

Für den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich:

Fenz m. p.

Für den Transportminister der Französischen Republik:

Pietri m. p.

*) BGBl. Nr. 324/1964

substituera à l'accord signé le 14 octobre 1964 à Vienne.

Il sera prorogé tacitement d'année en année, sauf dénonciation par l'une ou l'autre partie trois mois avant son échéance.

Fait à Vienne, le 4 juillet 1969.

Pour le Ministre Fédéral du Commerce et de l'Industrie de la République d'Autriche:

Fenz m. p.

Pour le Ministre des Transports de la République Française:

Pietri m. p.

Klaus

336.

Protokoll

über die Abänderung des Übereinkommens vom 2./23. Mai 1962 zwischen dem Bundesministerium für Finanzen der Republik Österreich und dem Bundesminister der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland über die steuerliche Behandlung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs auf der Straße *)

Das Bundesministerium für Finanzen der Republik Österreich und der Bundesminister der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland sind übereingekommen, das Übereinkommen wie folgt abzuändern:

1. Artikel 1 Absatz 1 hat zu lauten:

(1) Deutsche Unternehmer unterliegen in Österreich der Beförderungssteuer für die Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, die in der Bundesrepublik Deutschland zum Verkehr zugelassen sind, im grenzüberschreitenden Verkehr wie folgt:

Die Steuer beträgt für jeden Tonnenkilometer
vom 1. bis zum einschließlich 30. Kilometer
10 Groschen
vom 31. bis zum einschließlich 100. Kilometer
30 Groschen

*) BGBl. Nr. 166/1962

vom 101. bis zum einschließlich 135. Kilometer
25 Groschen

vom 136. bis zum einschließlich 250. Kilometer
5 Groschen

und vom 251. Kilometer an
2 Groschen

der auf einer Fahrt in Österreich, sei es auf der Hinfahrt oder auf der Rückfahrt, zurückgelegten Beförderungstrecke.

2. Die in Ziffer 1 bezeichneten Steuersätze sind ab 1. September 1969 anzuwenden.

3. Die unter den Ziffern 1 und 2 bezeichneten Änderungen gelten auch für das Land Berlin, sofern nicht der Bundesminister der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland dem Bundesministerium für Finanzen der Republik Österreich innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Übereinkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Geschehen in Bonn, am 20. Juni 1969
in zweifacher Ausfertigung.

Für das Bundesministerium für Finanzen der Republik Österreich:

Hammerschmidt m. p.

Für den Bundesminister der Finanzen der Bundesrepublik Deutschland:

Felix Müller m. p.

Klaus

337.

Nachdem das am 12. Oktober 1966 in Wien unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik über Soziale Sicherheit samt Schlußprotokoll, welches also lautet:

**ABKOMMEN
ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH
UND DER TÜRKISCHEN REPUBLIK
ÜBER SOZIALE SICHERHEIT**

DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK
ÖSTERREICH

und

DER PRÄSIDENT DER TÜRKISCHEN
REPUBLIK

IN DEM WUNSCH, die Beziehungen zwischen den beiden Staaten im Bereiche der Sozialen Sicherheit zu regeln, und

IN ANERKENNUNG DES Grundsatzes, daß die Staatsangehörigen der beiden Staaten bei Anwendung der innerstaatlichen Rechtsvorschriften über Soziale Sicherheit einander gleichstehen,

SIND ÜBEREINGEKOMMEN, ein Abkommen zu schließen, und haben hiefür zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der Bundespräsident der Republik Österreich
Herrn Dr. Lujo Tončić-Sorinj, Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten,

der Präsident der Türkischen Republik

Herrn Seyfi Turagay, außerordentlicher und
bevollmächtigter Botschafter.

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten nachstehende Bestimmungen vereinbart:

ABSCHNITT I

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Artikel 1

In diesem Abkommen bedeuten die Ausdrücke

1. „ÖSTERREICH“

die Republik Österreich,

„TÜRKEI“

die Türkische Republik;

**AVUSTURYA CUMHURİYETİ İLE TÜRKİYE CUMHURİYETİ ARASINDA
SOSYAL GÜVENLİK HAKKINDA**

ANLAŞMA

AVUSTURYA CUMHUR BAŞKANI

ve

TÜRKİYE CUMHUR BAŞKANI

Sosyal Güvenlik sahasında iki Devlet arasındaki münasebetleri düzenlemek arzusu ile ve

Sosyal Güvenlik konusunda uyguladıkları mevzuat bakımından her iki Devlet vatandaşlarının eşit muameleye tabi tutulmaları prensibinin teyidi maksadiyle,

bir anlaşma akdi için mutabakata varmışlar ve bu gaye ile, anlaşmayı akdetmek üzere temsilci olarak,

AVUSTURYA CUMHUR BAŞKANI

Federal Dışişleri Bakanı Dr. Lujo Tončić-Sorinj'i

TÜRKİYE CUMHUR BAŞKANI

Büyükelçi Seyfi Turagay'ı
memur etmişlerdir.

Temsilciler, usulüne uygun olarak tanzim edilen salâhiyet belgelerini karşılıklı olarak teati ettikten sonra, aşağıdaki hususlarda mutabakata varmışlardır.

BÖLÜM I

GENEL HÜKÜMLER

Madde 1

Bu Anlaşmanın uygulanmasında:

1 — “AVUSTURYA”

Avusturya Cumhuriyetini,

“TÜRKİYE”

Türkiye Cumhuriyetini;

- | | |
|---|--|
| <p>2. „STAATSANGEHÖRIGER“
in bezug auf Österreich dessen Staatsbürger,
in bezug auf die Türkei eine Person, die die
türkische Staatsbürgerschaft besitzt;</p> <p>3. „RECHTSVORSCHRIFTEN“
die Gesetze, Verordnungen, Satzungen und
sonstige allgemein rechtsetzende Akte, die
sich auf die in Artikel 2 bezeichneten Zweige
der Sozialen Sicherheit beziehen und im
Gebiet oder in einem Teil des Gebietes eines
Vertragsstaates in Kraft sind;</p> <p>4. „ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE“
in bezug auf Österreich das Bundesmini-
sterium für soziale Verwaltung, hinsichtlich
der Kinderbeihilfe aber das Bundesministe-
rium für Finanzen, in bezug auf die Türkei
das Arbeitsministerium;</p> <p>5. „VERSICHERUNGSTRÄGER“
die Einrichtung oder Behörde, der die An-
wendung der in Artikel 2 bezeichneten
Rechtsvorschriften oder eines Teiles davon
obliegt;</p> <p>6. „ZUSTÄNDIGER VERSICHERUNGS-
TRÄGER“
den Versicherungsträger, bei dem die betref-
fende Person im Zeitpunkt des Antrages auf
Leistung versichert ist oder gegen den sie
einen Anspruch auf Leistungen hat oder noch
haben würde, wenn sie sich im Gebiete des
Vertragsstaates, in dem sie zuletzt versichert
war, aufhalten würde;</p> <p>7. „FAMILIENANGEHÖRIGER“

einen Familienangehörigen im Sinne der an-
zuwendenden Rechtsvorschriften;</p> <p>8. „BESCHÄFTIGUNG“
eine Beschäftigung oder Tätigkeit im Sinne
der anzuwendenden Rechtsvorschriften;</p> <p>9. „VERSICHERUNGSZEITEN“
Beitragszeiten und gleichgestellte Zeiten;</p> <p>10. „BEITRAGSZEITEN“
Zeiten, die nach den Rechtsvorschriften eines
Vertragsstaates als Beitragszeiten gelten;</p> <p>11. „GLEICHGESTELLTE ZEITEN“
in bezug auf Österreich die Ersatzzeiten, in
bezug auf die Türkei die nach den Über-
gangsbestimmungen des Sozialversicherungsgesetzes zu berücksichtigenden Vordienst-
zeiten;</p> | <p>2 — „VATANDAŞ“
Avusturya bakımından, Avusturya vatan-
daşı sayılan kimseyi Türkiye bakımından,
Türk vatandaşlığını haiz kimseyi;</p> <p>3 — „MEVZUAT“
2 nci maddede sayılan sosyal güvenlik
kollarıyla ilgili olarak bir âkit taraf ülkesinde
veya bu ülkenin bir kısmında yürürlükte
olan kanun, tüzük ve yönetmelikler ile
hukukî kıymeti haiz diğer genel emir ve
talimatı;</p> <p>4 — „YETKİLİ MAKAM“
Avusturya bakımından, Federal Sosyal
İşler Bakanlığını, çocuk yardımları husu-
sunda ise Federal Maliye Bakanlığını Türkiye
bakımından, Çalışma Bakanlığını;</p> <p>5 — „SOSYAL SİGORTA MERCİİ“
2 nci maddede belirtilen mevzuatı veya bu
mevzuatın bir kısmını uygulamakla görevli
teşkilât veya makam;</p> <p>6 — „YETKİLİ SOSYAL SİGORTA
MERCİİ“
Sigortalının yardım isteğinde bulunduğu
sırada bağlı olduğu Sosyal Sigorta Mercii
veya en son sigortalı olduğu âkit taraf
ülkesinde bulunsaydı hangi Sosyal Sigorta
Merciine bağlı olacak idiyse o Sosyal
Sigorta Mercii;</p> <p>7 — „SİGORTALININ GEÇİNDİRMEKLE
YÜKÜMLÜ OLDUĞU KİMSELERİ“
Sigortalının uygulanacak mevzuatta tarif
edilen, geçindirmekle yükümlü olduğu kim-
seleri;</p> <p>8 — „ÇALIŞMA“
Uygulanacak mevzuatta belirtilen mahiyette
bir çalışmayı veya faaliyeti;</p> <p>9 — „SİGORTALILIK SÜRESİ“
Prim ödeme süreleri ile muadil süreleri;</p> <p>10 — „PRİM ÖDEME SÜRELERİ“
Âkit taraflar mevzuatına göre prim ödeme
süresi olarak kabul edilen süreleri;</p> <p>11 — „MUADİL SÜRE“
Avusturya bakımından prim ödenmiş itibar
edilen süreleri, Türkiye bakımından, Sosyal
Sigortalar Kanununun geçici maddelerine
göre nazara alınması gereken eski hizmet
sürelerini;</p> |
|---|--|

12. „GELDLEISTUNG“, „PENSION“ ODER „RENTE“

eine Geldleistung, eine Pension oder eine Rente einschließlich aller Zuschläge, Zuschüsse und Erhöhungen;

13. „KINDERBEIHLFFE“

in bezug auf Österreich die Kinderbeihilfe für Dienstnehmer einschließlich des Ergänzungsbetrages und die Mütterbeihilfe.

Artikel 2

(1) Dieses Abkommen bezieht sich

1. in Österreich auf die Rechtsvorschriften über

- a) die Krankenversicherung mit Ausnahme der folgenden Sondernversicherungen:
 - aa) Sondernversicherung für selbständig Erwerbstätige,
 - bb) Sondernversicherung für Kriegshinterbliebene und Hinterbliebene von Präsentdienern,
 - cc) Sondernversicherung für Kriegsbeschädigte und beschädigte Präsentdiener in beruflicher Ausbildung,
 - dd) Sondernversicherung für Bundesangestellte;
- b) die Pensionsversicherung der Arbeiter, die Pensionsversicherung der Angestellten und die knappschaftliche Pensionsversicherung;
- c) die Unfallversicherung mit Ausnahme der Unfallversicherung der selbständig Erwerbstätigen und der Unfallversicherung der Kriegsbeschädigten und der beschädigten Präsentdiener in beruflicher Ausbildung;
- d) die Kinderbeihilfe;

2. in der Türkei auf die Rechtsvorschriften über

- a) die Krankenversicherung,
- b) die Mutterschaftsversicherung,
- c) die Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten,
- d) die Invaliditäts-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung,
- e) die Pensionskasse für Arbeiter der Generaldirektion der staatlichen Eisenbahnen und Häfen,
- f) die Pensions- und Wohlfahrtskasse für Arbeiter in den Betrieben zur Herstellung militärischer Ausrüstung.

(2) Das Abkommen bezieht sich nicht auf Rechtsvorschriften über ein neues System oder einen neuen Zweig der Sozialen Sicherheit sowie auf Rechtsvorschriften, die das bestehende Recht auf neue Personengruppen ausdehnen.

12 — „PARA YARDIMI“, „AYLIK“ veya „GELİR“

Her türlü zam ve ek yardımlar ile artışlar dahil olmak üzere, bir para yardımını, bir aylığı veya bir geliri;

13 — „ÇOCUK YARDIMI“

Avusturya bakımından, ek yardım ve analık yardımı dahil, işçilere çocukları için yapılan yardımları; ifade eder.

Madde 2

(1) Bu Anlaşma hükümleri aşağıda yazılı mevzuat hakkında uygulanır.

1 — Avusturya bakımından:

- a) Aşağıda yazılı özel sigortalar hariç, Hastalık Sigortası;
 - aa) Serbest Meslek Erbabı için Özel Sigorta,
 - bb) Harpte ölenlerle askerlik hizmetini yaparken ölenlerin dul ve yetimleri için özel sigorta,
 - cc) Mesleki eğitim gören harp malûlleri ile askerlik hizmetini yaparken malûl kalanlar için özel sigorta,
 - dd) Federal hizmetliler için özel sigorta;
- b) İşçilerin Emeklilik Sigortası, Hizmetlilerin Emeklilik Sigortası, Maden İşçilerinin Emeklilik Sigortası;
- c) Serbest Meslek Erbabının Kaza Sigortası ile harp malûllerinin ve askerlik hizmetini yaparken malûl kalıp mesleki eğitim görmekte olan kimselerin Kaza Sigortası hariç, Kaza Sigortası;
- d) Çocuk Yardımı;

2 — Türkiye bakımından:

- a) Hastalık Sigortası;
- b) Analık Sigortası;
- c) İş Kazalarıyla Meslek Hastahkları Sigortası;
- d) Malûllük, Yaşlılık ve Ölüm Sigortaları;
- e) Devlet Demiryolları ve Limanları İşletme Genel Müdürlüğü İşçileri Emekli Sandığı;
- f) Askerî Fabrikalar Tekâüt ve Muavenet Sandığı.

(2) Her iki âkit taraf, sosyal güvenlik sahasında kabul edilen milletlerarası sözleşmelerden doğan mevzuatı bu Anlaşmanın uygulanmasında nazara almazlar.

(3) Rechtsvorschriften, die sich aus zwischenstaatlichen Abkommen im Bereiche der Sozialen Sicherheit ergeben, sind im Verhältnis zwischen den beiden Vertragsstaaten nicht zu berücksichtigen.

Artikel 3

(1) Die Bestimmungen dieses Abkommens finden, soweit in diesem Abkommen nichts anderes bestimmt ist, auf Dienstnehmer und ihnen Gleichgestellte Anwendung, für welche die Rechtsvorschriften eines der beiden Vertragsstaaten gelten oder galten und welche Staatsangehörige eines der beiden Vertragsstaaten sind, sowie auf deren Familienangehörige und Hinterbliebene.

(2) Die Bestimmungen dieses Abkommens finden auf Angehörige der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der beiden Vertragsstaaten einschließlich des Verwaltungs- und technischen Personals sowie der Mitglieder des dienstlichen Hauspersonals und auf die privaten Hausangestellten von Angehörigen dieser Dienststellen keine Anwendung.

Artikel 4

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaates, auf welche die Bestimmungen dieses Abkommens Anwendung finden, haben, soweit in diesem Abkommen nichts anderes bestimmt ist, die gleichen Pflichten und Rechte aus den in Artikel 2 bezeichneten Rechtsvorschriften wie die Staatsangehörigen des anderen Vertragsstaates.

(2) Die Rechtsvorschriften der Vertragsstaaten über die Wählbarkeit der Versicherten und deren Arbeitgeber zu den Organen der Selbstverwaltung bei den Versicherungsträgern und den Verbänden sowie über die Berufung der Beisitzer in der Schiedsgerichtsbarkeit werden durch Absatz 1 nicht berührt.

Artikel 5

(1) Soweit in diesem Abkommen nichts anderes bestimmt ist, dürfen Geldleistungen, Pensionen und Renten, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates erworben worden sind, nicht deshalb zum Ruhen gebracht werden, weil der Berechtigte im Gebiete des anderen Vertragsstaates wohnt.

(2) Geldleistungen, Pensionen und Renten der Sozialversicherung eines Vertragsstaates werden an die Staatsangehörigen des anderen Vertragsstaates, die im Gebiet eines dritten Staates wohnen, unter denselben Voraussetzungen und in demselben Umfange gezahlt, als ob es sich um Staatsangehörige des ersten Vertragsstaates handle, die im Gebiete dieses dritten Staates wohnen.

(3) Bu Anlaşma, sosyal güvenliğin yeni bir sistemi veya yeni bir kolu hakkındaki mevzuatla yeni çalışanlar gurubunun hukukunu kapsayacak mevzuat hakkında uygulanmaz.

Madde 3

(1) Bu Anlaşma hükümleri, Anlaşmada aksine hüküm bulunmayan hallerde, âkit taraflardan birinin vatandaşı olup haklarında âkit taraflardan birinin mevzuatı uygulanan veya uygulanmış bulunan kimselerle bunların geçindirmekle yükümlü olduğu ve ölümlerinde hak sahibi kimseleri hakkında uygulanır.

(2) Bu Anlaşma hükümleri, teknik ve idarî personel dahil, âkit tarafların elçilik, daimî delegelik ve konsolosluk mensupları ile resmî hizmet personeli ve bunların şahsî hizmetlerinde çalışanlar hakkında uygulanmaz.

Madde 4

(1) Haklarında bu Anlaşma hükümleri uygulanan âkit taraflardan birinin vatandaşları, bu Anlaşmada aksine bir hüküm bulunmadıkça, 2 nci maddede belirtilen mevzuatın uygulanmasında, diğer âkit taraf vatandaşlarıyla aynı hak ve vecibelere sahip olurlar.

(2) Sigortahlar ile iş verenlerin sosyal sigorta kurumlarının ve birliklerinin muhtar idare organlarına seçilmeleri ile hakem heyetlerine üye tayin olunmalarına müteallik âkit taraflar mevzuatı (1) inci fıkra hükmü dışında bırakılmıştır.

Madde 5

(1) Bu Anlaşmada aksine hüküm bulunmayan hallerde, âkit taraflardan birinin mevzuatına göre hakedilen para yardımları, aylık ve gelir, aylık sahibi kimsenin diğer âkit taraf ülkesinde ikamet etmesi sebebiyle durdurulamaz.

(2) Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii, diğer âkit tarafın üçüncü bir devlet ülkesinde ikamet eden vatandaşı hakkında, para yardımlarıyla aylık ve gelirleri ödenmesinde, bu kimse, sanki bu tarafın üçüncü bir devlet ülkesinde ikamet eden kendi vatandaşymış gibi, işlem yapar.

Artikel 6

(1) Ein auf die Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten gestützter Anspruch auf mehrere Leistungen gleicher Art oder mehrere Leistungen aus derselben Versicherungszeit oder aus demselben Versicherungsfall kann auf Grund der Bestimmungen dieses Abkommens weder erhoben noch aufrechterhalten werden; dies gilt nicht für Ansprüche aus der Pensionsversicherung, die nach Abschnitt II Kapitel 2 erhoben werden.

(2) Soweit nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates eine Leistung aus der Sozialversicherung oder Bezüge anderer Art oder eine Erwerbstätigkeit oder ein Sozialversicherungsverhältnis rechtliche Auswirkungen auf einen Leistungsanspruch oder auf die Gewährung einer Leistung oder auf die Versicherungspflicht in der Sozialversicherung oder auf die freiwillige Versicherung haben, kommt die gleiche Wirkung auch einem der angeführten Tatbestände zu, wenn dieser im anderen Vertragsstaat eintritt oder eingetreten ist.

Artikel 7

Unbeschadet der Bestimmungen der Artikel 8 und 9 gelten für Dienstnehmer und ihnen Gleichgestellte, die im Gebiet eines Vertragsstaates beschäftigt sind, dessen Rechtsvorschriften auch dann, wenn sie im Gebiete des anderen Vertragsstaates wohnen oder wenn sich ihr Dienstgeber oder der Sitz des Unternehmens, das sie beschäftigt, im Gebiete des anderen Vertragsstaates befindet.

Artikel 8

(1) Von dem in Artikel 7 aufgestellten Grundsatz gelten folgende Ausnahmen:

- a) Werden Dienstnehmer oder ihnen Gleichgestellte aus dem Gebiet eines Vertragsstaates in das Gebiet des anderen Vertragsstaates von einem Dienstgeber entsendet, so gelten für sie während der ersten 24 Monate ihrer Beschäftigung im Gebiete des zweiten Vertragsstaates die Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaates weiter, als wären sie noch in dessen Gebiet beschäftigt. Wird ihre Beschäftigung im Gebiete des anderen Vertragsstaates über diesen Zeitraum hinaus fortgesetzt, so finden die Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaates weiter Anwendung, sofern der Dienstgeber gemeinsam mit dem Dienstnehmer dies spätestens einen Monat vor Ablauf der 24 Monate beantragt hat und soweit die zuständige Behörde des anderen Vertragsstaates unter Bedachtnahme auf die Art und die Umstände der Beschäftigung zustimmt. Vor der Entscheidung ist der zuständigen Behörde des ersten Vertragsstaates Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Madde 6

(1) Bu Anlaşma hükümlerine göre, aynı sigortalılık süresi veya sigorta vakası sebebiyle veya aynı mahiyette olmak üzere, her iki âkit taraf mevzuatına dayanılarak mükerrer yardım talebinde bulunulamıyacağı gibi, yapılmakta olan mükerrer yardımlar da devam ettirilemez. Su kadar ki, bu Anlaşmanın II nci bölümünün 2 nci kısmı gereğince Malûllük, Yaşlılık ve Ölüm Sigortasından doğan haklar bu hükmün dışındadır.

(2) Bir sosyal sigorta yardımından faydalanılması veya başka mahiyette diğer bir istihkakın bulunması veyahut ücretli bir işte çalışılması veya sosyal sigorta tatbikatı ile ilgili bir durum, âkit taraflardan birinin mevzuatına göre bir yardıma hak iddia edilmesi veya bir yardımın sağlanması veyahut sosyal sigortaya mecburî veya ihtiyarî olarak tabi tutulma bakımlarından nasıl bir hukukî netice doğuruyorsa, yukarıda belirtilen hallerin diğer âkit taraf ülkesinde vuku bulması da aynı hukukî neticeleri doğurur.

Madde 7

8 inci ve 9 uncu maddeler hükümleri saklı kalmak kaydıyla, âkit taraflardan birinin ülkesinde çalıştırılan kimseler hakkında, bunların diğer âkit taraf ülkesinde ikamet etmeleri veya işverenin ikametgâhının veyahut işyeri merkezinin diğer âkit taraf ülkesinde bulunması halinde dahi, çalışılan ülkede yürürlükte olan mevzuat uygulanır.

Madde 8

(1) Aşağıda belirtilen hususlar 7 inci madde hükmü dışında bırakılmıştır.

- a) Çalışmakta olan bir kimsenin âkit taraflardan birinin ülkesinden diğer âkit taraf ülkesine işvereni tarafından gönderilmiş olması halinde, bu ülkedeki çalışmasının ilk 24 ayı için, kendisini gönderen işverenin ülkesinde çalışıyormuş gibi, hakkında bu ülkede cari mevzuatın uygulanmasına devam olunur. Çalışma süresi bu müddeti aştığı takdirde, çalıştırılan ile işveren 24 aylık müddetin hitamından en geç bir ay evvel mutabakata varırlar ve diğer âkit tarafın yetkili makamı buna muvafakat ederse, bu kimse hakkında işyeri merkezinin bulunduğu âkit taraf mevzuatının uygulanmasına devam edilir. Bu hususta karar verilmeden önce mevzuatı uygulanacak olan âkit taraf ülkesindeki yetkili makama, bu husustaki mütalâasını bildirmek için, imkân verilir.

b) Werden Dienstnehmer oder ihnen Gleichgestellte, die im Dienst eines Unternehmens stehen, das für Rechnung Dritter oder auf eigene Rechnung die Beförderung von Personen oder Gütern durchführt und seinen Sitz im Gebiet eines Vertragsstaates hat, im Gebiete des anderen Vertragsstaates beschäftigt, so gelten sie als im Gebiete des Vertragsstaates beschäftigt, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat; unterhält das Unternehmen im Gebiete des anderen Vertragsstaates eine Zweigniederlassung, so gelten die von dieser beschäftigten Dienstnehmer als im Gebiete des Vertragsstaates beschäftigt, in dem sich der Sitz der Zweigniederlassung befindet.

(2) Absatz 1 gilt ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit des Dienstnehmers.

Artikel 9

Auf gemeinsamen Antrag der betroffenen Dienstnehmer und Dienstgeber kann die zuständige Behörde des Vertragsstaates, dessen Rechtsvorschriften nach den Artikeln 7 oder 8 Absatz 1 Buchstabe b anzuwenden wären, die Befreiung von diesen Rechtsvorschriften zulassen, wenn die Dienstnehmer auf Grund der Beschäftigung einem System der Sozialen Sicherheit im anderen Vertragsstaat unterliegen oder wenn sie von der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaates einem System der Sozialen Sicherheit unterstellt werden. Bei der Entscheidung ist auf die Art und die Umstände der Beschäftigung Bedacht zu nehmen. Vor der Entscheidung ist der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaates Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

ABSCHNITT II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Kapitel 1 Krankenversicherung

Artikel 10

Galten für einen Versicherten nacheinander oder abwechselnd die Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten, so werden für den Erwerb, die Aufrechterhaltung und das Wiederaufleben des Leistungsanspruches die nach den Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten zurückgelegten Versicherungszeiten zusammen gerechnet, soweit sie sich nicht überschneiden.

Artikel 11

(1) Begibt sich ein Versicherter in das Gebiet des anderen Vertragsstaates, so hat er für sich und seine in diesem Gebiete befindlichen

b) Merkezi âkit taraflardan birinin ülkesinde bulunan, başka bir kimsenin hesabına veya kendi hesabına insan veya yük taşıyan bir işverenin hizmetinde çalışan bir kimse, bir işin icrası için diğer âkit taraf ülkesine gönderildiği takdirde, o kimse hakkında, işyeri merkezinin bulunduğu ülkede çalışıyormuş gibi, bu taraf mevzuatı uygulanır. Merkezi âkit taraflardan birinin ülkesinde bulunan bir işverenin diğer âkit taraf ülkesindeki bir şubesinde çalışan bir kimse hakkında, şubenin bulunduğu âkit taraf mevzuatı uygulanır.

(2) (1) inci fıkrada belirtilen hükümler, çalışanın vatandaşlık durumuna bakılmaksızın, uygulanır.

Madde 9

Çalıştırılan kimselerin çalışmalarından dolayı diğer âkit taraf ülkesindeki bir sosyal sigorta sistemine tabi olmalarının gerekmesi veya diğer âkit taraf ülkesindeki yetkili makam tarafından sosyal güvenlik sahasındaki bir rejime tabi tutulmaları halinde, ilgili kimse ile işverenin müşterek talebi üzerine, 7 nci madde ile 8 inci maddenin (1) inci fıkrasının (b) bendi gereğince, mevzuatı uygulanacak olan âkit tarafın yetkili makamı bu mevzuatın uygulanmasından istisna edilmelerini kabul edebilir. Karar alınmasında işin şekil ve mahiyeti nazara alınır. Karar alınmasından önce diğer âkit taraf yetkili makamına mütalâa serdetmek imkânı verilir.

BÖLÜM II ÖZEL HÜKÜMLER

Kısım 1 Hastalık sigortası

Madde 10

Birbirini takip eden süreler içinde veya münavebe ile her iki âkit taraf mevzuatına tabi bulunan bir sigortalının yardım hakkının doğması, idamesi ve ihyasında, her iki âkit taraf mevzuatına göre geçen sigortalılık süreleri, aynı zamana rastlama-mak şartı ile birleştirilir.

Madde 11

(1) Diğer âkit taraf ülkesine giden bir sigortalı, kendisi ve gittiği ülkede bulunan geçindirmekle yükümlü olduğu kimseleri bu taraf mevzuatında

Familienangehörigen Anspruch auf die in den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates vorgesehenen Leistungen unter folgenden Voraussetzungen:

- a) Er muß bei seiner letzten Einreise in das Gebiet dieses Vertragsstaates arbeitsfähig gewesen sein;
- b) er muß nach seiner letzten Einreise in dieses Gebiet pflichtversichert gewesen sein;
- c) er muß unter Berücksichtigung der in Artikel 10 vorgesehenen Zusammenrechnung der Zeiten die in den Rechtsvorschriften dieses Vertragsstaates bestimmten Voraussetzungen erfüllen.

(2) Erfüllt der Versicherte in den Fällen des Absatzes 1 nicht die Voraussetzungen der Buchstaben a, b oder c und tritt der Versicherungsfall innerhalb des in den Rechtsvorschriften des Vertragsstaates, in dessen Gebiet er vor dem Wechsel seines Wohnortes zuletzt versichert war, vorgesehenen Zeitraumes ein, so hat er Anspruch auf Leistungen nach diesen Rechtsvorschriften. Die Bestimmungen des Artikels 12 Absätze 3 bis 6 finden entsprechend Anwendung.

Artikel 12

(1) Ist ein Versicherter bei einem Versicherungsträger eines Vertragsstaates versichert und wohnt er in dessen Gebiet, so erhält er bei einem vorübergehenden Aufenthalt im Gebiete des anderen Vertragsstaates Leistungen, wenn sein Zustand sofort ärztliche Betreuung einschließlich Krankenhauspflege erforderlich macht.

(2) Ist ein Versicherter zu Lasten eines Versicherungsträgers eines Vertragsstaates anspruchsberechtigt und wohnt er in dessen Gebiet, so behält er diesen Anspruch, wenn er seinen Wohnort in das Gebiet des anderen Vertragsstaates verlegt. Der Versicherte muß vor dem Wohnortwechsel die Zustimmung des zuständigen Versicherungsträgers einholen. Die Zustimmung kann aber nur wegen des Gesundheitszustandes des Berechtigten verweigert werden. Die Zustimmung kann nachträglich erteilt werden, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen und die Zustimmung aus entschuldigen Gründen nicht vorher eingeholt werden konnte. Für die Leistungen bei Mutterschaft kann die Zustimmung vor Eintritt des Versicherungsfalles erteilt werden.

(3) Hat ein Versicherter nach den Bestimmungen der Absätze 1 und 2 einen Leistungsanspruch, so werden die Sachleistungen von dem Versicherungsträger seines Aufenthaltsortes oder seines neuen Wohnortes gewährt, und zwar nach den für diesen Versicherungsträger geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere in bezug auf

derpiß edilen yardımlardan aşağıda yazılı şartlarla faydalanırlar:

- a) Gittiği âkit taraf ülkesine son girişinde çalışabilir durumda olmak,
- b) Bu ülkeye son girişini müteakip mecburi sigortaya tabi tutulmuş olmak,
- c) Sürelerin birleştirilmesi hakkındaki 10 uncu madde hükümlerine göre, gittiği âkit taraf ülkesinde cari mevzuatta derpiß edilen şartları yerine getirmiş olmak,

(2) Durumu (1) inci fıkra hükmüne uygun bir sigortalının (a), (b) ve (c) bentlerinde yazılı şartları yerine getirmemiş olması ve sigorta vakasının sigortalının ikametyerin değiştirmeden evvel sigortalı bulunduğu ülkede cari mevzuatta derpiß edilen süre içinde vuku bulması halinde, yardım o taraf mevzuatına göre sağlanır. Bu halde, 12 inci maddenin (3) ilâ (6) ncı fıkraları hükümleri uygulanır.

Madde 12

(1) Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Merciiine bağlı olarak sigortalı bulunan ve bu taraf ülkesinde ikamet eden bir sigortalıya, geçici olarak diğer âkit taraf ülkesinde bulunduğu sırada durumu derhal sağlık yardımı yapılmasını gerektirdiği takdirde, hastahane tedavileri dahil, yardım yapılır.

(2) Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Merciiinden yardım talep etme hakkı bulunan ve bu taraf ülkesinde ikamet eden bir sigortalı, ikametgâhını diğer âkit taraf ülkesine nakletmesi halinde de, bu hakkını muhafaza eder. Sigortalı ikametgâhını değiştirmeden önce yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin muvafakatini almakla zorunludur. Muvafakat talebi, yalnız sigortalının sağlık durumu sebebiyle reddolunabilir. Muvafakat, şartların mevcut bulunması, ancak elde olmayan sebeplerle önceden alınamamış bulunması halinde, sonradan da alınabilir. Analık yardımları için bu muvafakat sigorta vakasının oluşundan önce verilebilir.

(3) Bir sigortalının (1) ve (2) nci fıkralar gereğince yardıma hak kazanmış olması halinde, sağlık yardımları, sigortalının bulunduğu veya yeni oturmakta olduğu mahaldeki Sosyal Sigorta Mercii tarafından ve, hususiyle yardımın şekil, tarz ve şümülü bakımından, bu Sosyal Sigorta Mercii'nin uyguladığı mevzuata göre sağlanır.

das Ausmaß sowie die Art und Weise der Leistungsgewährung; ihre Dauer richtet sich jedoch nach den für den zuständigen Versicherungsträger geltenden Rechtsvorschriften.

(4) In den Fällen der Absätze 1 und 2 hängt die Gewährung von Körperersatzstücken, größeren Hilfsmitteln und anderen Sachleistungen von erheblicher Bedeutung davon ab, daß der zuständige Versicherungsträger hiezu seine Zustimmung gibt; dies gilt nicht für Fälle unbedingter Dringlichkeit. Unbedingte Dringlichkeit ist gegeben, wenn die Gewährung der Leistung nicht aufgeschoben werden kann, ohne das Leben oder die Gesundheit des Betreffenden ernsthaft zu gefährden.

(5) In den Fällen der Absätze 1 und 2 werden die Geldleistungen nach den für den zuständigen Versicherungsträger geltenden Rechtsvorschriften gewährt. Diese Leistungen können von einem Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates für Rechnung des zuständigen Versicherungsträgers nach der Art und Weise gezahlt werden, die in einer Durchführungsvereinbarung festgelegt wird.

(6) Die Bestimmungen der Absätze 1 bis 5 finden auf Familienangehörige entsprechend Anwendung.

Artikel 13

(1) Die Familienangehörigen eines Versicherten, der bei einem Versicherungsträger eines Vertragsstaates versichert ist, erhalten, wenn sie im Gebiete des anderen Vertragsstaates wohnen, Sachleistungen, als ob der Versicherte bei dem Versicherungsträger ihres Wohnortes versichert wäre. Das Ausmaß sowie die Art und Weise der Leistungsgewährung richten sich nach den für diesen Versicherungsträger geltenden Rechtsvorschriften, ihre Dauer richtet sich jedoch nach den Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaates.

(2) Verlegen die Familienangehörigen ihren Wohnort in das Gebiet des Vertragsstaates, in dem der zuständige Versicherungsträger seinen Sitz hat, so erhalten sie Leistungen nach den für diesen geltenden Rechtsvorschriften. Dies gilt auch, wenn die Familienangehörigen für denselben Fall der Krankheit oder der Mutterschaft bereits Leistungen von einem Versicherungsträger des Vertragsstaates erhalten haben, in dessen Gebiet sie vor dem Wohnortwechsel gewohnt haben. Sehen die Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates eine Höchstdauer für die Leistungsgewährung vor, so wird die Zeit, in der für denselben Fall der Krankheit oder Mutterschaft Leistungen nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates gewährt worden sind, von dem zuständigen Versicherungsträger auf die Höchstdauer angerechnet.

Şu kadar ki, yardım süresi, yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin uyguladığı mevzuata göre tesbit edilir.

(4) (1) ve (2) nci fıkralar gereğince yapılacak protez yardımları ile mühim yekûn tutan diğer sağlık yardımları yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin muvafakatine bağlıdır. Ancak, bu hüküm mutlak âcil vakalar için uygulanmaz. Mutlak âcil vakalar, yardımın gecikmesi halinde sigortalının hayatının veya sağlığının tehlikeye düşmesi bahis konusu olan vakalardır.

(5) (1) ve (2) nci fıkralar gereğince yapılacak para yardımları yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin uyguladığı mevzuata göre sağlanır. Bu yardımlar, âkit taraflardan birinin yetkili Sosyal Sigorta Mercii hesabına, diğer âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercii tarafından tatbikat anlaşmasında tesbit edilecek usul ve esaslar dahilinde ödenebilir.

(6) (1)—(5) inci fıkralar hükümleri, sigortalının geçindirmekle yükümlü olduğu kimseleri hakkın da da uygulanır.

Madde 13

(1) Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii'ne bağlı bir sigortalının diğer âkit taraf ülkesinde ikamet etmekte bulunan geçindirmekle yükümlü olduğu kimseleri, sigortalı diğer taraftaki Sosyal Sigorta Mercii'ne bağlı imiş gibi, sağlık yardımlarından faydalanırlar. Yardım, şekil ve şümül bakımından, bu taraf Sosyal Sigorta Mercii'nin uyguladığı mevzuata göre sağlanır. Şu kadar ki, yardım süresi, sigortalının çalışmakta olduğu âkit taraf mevzuatına göre tesbit edilir.

(2) Sigortalının geçindirmekle yükümlü olduğu kimseleri, ikametgâhlarını yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin bulunduğu âkit taraf ülkesine naklettikleri takdirde, yardımlar bu taraf mevzuatına göre sağlanır. Bu hüküm, sigortalının geçindirmekle yükümlü olduğu kimselerin, aynı hastalık veya analık vakası sebebiyle, ikametgâhlarının değişmesinden önce oturmakta oldukları âkit taraf ülkesindeki Sosyal Sigorta Mercii'nden yardım almış olmaları halinde de uygulanır. Âkit taraflardan birinin mevzuatında yardımlar için azamî bir sürenin derpiş edilmiş olması halinde, aynı hastalık veya analık vakası için diğer âkit taraf mevzuatına göre yardım yapılmış olan süreler yetkili Sosyal Sigorta Mercii tarafından nazara alınır.

(3) Gilt eine Person nach den Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten als Familienangehöriger, so werden die Leistungen nur einmal gewährt. Zur Erbringung der Leistungen ist der Versicherungsträger des Vertragsstaates verpflichtet, in dessen Gebiet der Familienangehörige wohnt.

Artikel 14

(1) Wohnt ein nach den Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten zum Bezug einer Pension oder Rente Berechtigter im Gebiet eines Vertragsstaates und hat er nach den Rechtsvorschriften dieses Vertragsstaates Anspruch auf Sachleistungen, so werden sie ihm und seinen Familienangehörigen von dem Versicherungsträger seines Wohnortes gewährt, als ob er zum Bezug einer Pension oder Rente lediglich nach den Rechtsvorschriften des Vertragsstaates berechtigt wäre, in dem er wohnt. Diese Leistungen gehen zu Lasten des Versicherungsträgers des Vertragsstaates, in dem der Berechtigte wohnt. Artikel 12 Absätze 1 und 3 bis 6 und Artikel 13 gelten entsprechend.

(2) Wohnt ein nach den Rechtsvorschriften nur eines Vertragsstaates zum Bezug einer Pension oder Rente Berechtigter im Gebiete des anderen Vertragsstaates und hat er nach den Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaates Anspruch auf Sachleistungen, so werden ihm und seinen Familienangehörigen solche Leistungen von dem Versicherungsträger seines Wohnortes gewährt, als ob er zum Bezug einer Pension oder Rente nach den Rechtsvorschriften des Vertragsstaates berechtigt wäre, in dem er wohnt.

(3) Sind nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates von der dem Berechtigten zustehenden Pension oder Rente Beiträge zur Deckung der Sachleistungen abzuziehen, so ist der zur Zahlung der Pension oder Rente verpflichtete Versicherungsträger berechtigt, in den Fällen dieses Artikels die Abzüge vorzunehmen.

Artikel 15

In den Fällen des Artikels 11 Absatz 2, des Artikels 12 Absätze 1, 2 und 6, des Artikels 13 Absatz 1 und des Artikels 14 Absatz 2 werden die Sachleistungen gewährt

in Österreich

von der für den Aufenthaltsort der betreffenden Person zuständigen Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte,

in der Türkei

von der Sozialversicherungsanstalt (Sozial Sigortalar Kurumu).

(3) İki âkit taraf mevzuatına göre sigortalı olan kimselerin aynı zamanda geçindirmekle yükümlü oldukları bir kimse, yalnız, ikamet ettiği ülkedeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin uyguladığı mevzuata göre sağlanan yardımlardan faydalanır.

Madde 14

(1) Âkit taraflar mevzuatına göre aylık veya gelir almaya hak kazanmış olan bir kimse, âkit taraflardan birinin ülkesinde ikamet etmekte olduğu ve bu taraf mevzuatına göre sağlık yardımına hak kazandığı takdirde, kendisine ve geçindirmekle yükümlü olduğu kimselerine, münhasıran ikamet ettiği âkit taraf ülkesindeki mevzuata göre aylık veya gelir almaya hakkı varmış gibi, ikamet mahallindeki Sosyal Sigorta Mercii tarafından sağlık yardımı yapılır. Bu yardımlar aylık veya gelir sahibinin ikamet etmekte olduğu ülkedeki Sosyal Sigorta Mercii borçlandırılmak sureti ile yapılır. 12.ci maddenin (1) ve (3)—(6) ncı fıkraları hükümleri ile 13.cü madde hükümleri bu halde de uygulanır.

(2) Yalnız bir âkit taraf mevzuatına göre aylık veya gelir almakta olan ve diğer âkit taraf ülkesinde ikamet eden kimse aylık ve gelir aldığı âkit taraf mevzuatına göre sağlık yardımlarına da müstehak bulunduğu takdirde, kendisine veya geçindirmekle yükümlü olduğu kimselerine gerekli sağlık yardımları, ikamet etmekte olduğu tarafın Sosyal Sigorta Mercii tarafından ve sanki bu taraf mevzuatına göre aylık veya gelir almakta imiş gibi, sağlanır.

(3) Bir âkit taraf mevzuatına göre, sağlık yardımlarını karşılamak üzere aylık veya gelirden kesintiler yapılması derpiş edilmiş ise, aylık veya geliri ödeyen Sigorta Mercii bu kesintileri yapmaya yetkilidir.

Madde 15

11 inci maddenin (2) nci, 12 nci maddenin (1), (2) ve (6) ncı, 13 üncü maddenin (1) inci ve 14 üncü maddenin (2) nci fıkraları gereğince yapılacak sağlık yardımları,

Avusturya'da:

İlgilinin ikamet ettiği mahaldeki yetkili Sosyal Sigorta Kurumu (Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte),

Türkiye'de:

Sosyal Sigortalar Kurumu, tarafından sağlanır.

Artikel 16

(1) Die Aufwendungen für Sachleistungen, die nach den Bestimmungen des Artikels 11 Absatz 2, des Artikels 12 Absätze 1, 2 und 6, des Artikels 13 Absatz 1 und des Artikels 14 Absatz 2 gewährt werden, sind von den zuständigen Versicherungsträgern den Versicherungsträgern, die sie gewährt haben, zu erstatten. Verwaltungskosten werden nicht erstattet.

(2) Die in Betracht kommenden Versicherungsträger können mit Zustimmung der zuständigen Behörden der beiden Vertragsstaaten zur verwaltungsmäßigen Vereinfachung für alle Fälle oder für bestimmte Gruppen von Fällen vereinbaren, daß an Stelle von Einzelabrechnungen der Aufwendungen Pauschalzahlungen treten.

Artikel 17

(1) Stirbt ein Versicherter, der den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates untersteht, oder ein Pensions- oder Rentenberechtigter oder ein Familienangehöriger im Gebiete des anderen Vertragsstaates, so gilt der Tod als im Gebiete des ersten Vertragsstaates eingetreten.

(2) Das Sterbegeld geht zu Lasten des zuständigen Versicherungsträgers, auch wenn sich der Leistungsempfänger im Gebiete des anderen Vertragsstaates befindet.

Kapitel 2**Pensionsversicherung****Artikel 18**

(1) Galten für einen Versicherten nacheinander oder abwechselnd die Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten, so werden für den Erwerb, die Aufrechterhaltung und das Wiedererleben des Leistungsanspruches die nach den Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten zurückgelegten Versicherungszeiten zusammen gerechnet, soweit sie sich nicht überschneiden.

(2) Hängt nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates die Gewährung bestimmter Leistungen davon ab, daß die Versicherungszeiten in einem Beruf zurückgelegt worden sind, für den ein Sondersystem gilt, so werden für den Erwerb des Anspruches auf diese Leistungen nur die nach den entsprechenden Systemen des anderen Vertragsstaates beziehungsweise die nach dessen anderen Systemen in dem gleichen Beruf zurückgelegten Zeiten zusammengerechnet, soweit sie sich nicht überschneiden.

(3) Erreichen die Versicherungszeiten, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates zu berücksichtigen sind, insgesamt nicht sechs Monate, so wird nach diesen Rechtsvorschriften keine Leistung gewährt; in diesem Falle berücksichtigt der zuständige Versicherungsträger des

Madde 16

(1) 11.ci maddenin (2) nci, 12.ci maddenin (1), (2) ve (6) nci, 13.cü maddenin (1) inci ve 14.cü maddenin (2) nci fıkraları gereğince yapılan sağlık yardımlarına ait masraflar, idare masrafları hariç, yetkili Sosyal Sigorta Mercilerince, bu yardımları sağlamış olan Sosyal Sigorta Mercilerine ödenir.

(2) İlgili Sosyal Sigorta Mercileri, işlerin idarî bakımından basitleştirilmesi maksadı ile, her iki âkit tarafın yetkili makamlarının tasvibi ile, bütün vakalar veya belirli vaka grupları için, münferit hesaplaşmalar yerine, maktu ödeme yapılması hususunda mutabakata varabilirler.

Madde 17

(1) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre sigortalı olan veya aylık veyahut gelir almaya hak kazanmış bulunan bir kimsenin veyahut bunun geçindirmekle yükümlü olduğu kimsesinin diğer âkit taraf ülkesinde ölümü halinde, ölüm, mevzuatı uygulanan taraf ülkesinde vuku bulmuş sayılır.

(2) Cenaze yardımı, bu yardımı alacak olan kimsenin diğer âkit taraf ülkesinde bulunması halinde de yetkili Sosyal Sigorta Merciiince ödenir.

Kısım 2**Malûllük, Yaşlılık ve ölüm sigortaları****Madde 18**

(1) Birbirini takip eden süreler içinde veya münavebe ile her iki âkit taraf mevzuatına tabi bulunan bir sigortalının yardım hakkının doğması, idamesi veya ihyasında, her iki âkit taraf mevzuatına göre geçen sigortalılık süreleri aynı zamana rastlamamak şartıyla, birleştirilir.

(2) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre, belirli yardımların yapılması sigortalılık sürelerinin özel bir rejime tabi bir iş kolunda geçmiş olmasına bağlı bulunduğu takdirde, bu yardımlara hak kazanılıp kazanılmadığının tesbiti için, diğer âkit taraf ülkesinde cari benzer veya değişik rejimlere uygun olarak aynı iş kolunda geçen sigortalılık süreleri, bu süreler aynı zamana rastlamamak şartıyla, birleştirilir.

(3) Bir âkit taraf mevzuatına tabi olarak geçen sigortalılık süresinin altı aydan az olması halinde bu taraf mevzuatına göre hiç bir yardım yapılmaz. Bu takdirde, bu süreler, diğer âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii tarafından yardım hakkının doğması, idamesi, ve ihyasında nazara

anderen Vertragsstaates die genannten Zeiten für den Erwerb, die Aufrechterhaltung und das Wiederaufleben des Leistungsanspruches, aber nicht für die Feststellung des geschuldeten Teilbetrages nach Artikel 19 Absatz 3. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht, wenn der Leistungsanspruch nach den Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaates allein auf Grund der Zeiten besteht, die nach diesen Rechtsvorschriften zu berücksichtigen sind.

Artikel 19

(1) Beanspruchen ein im Artikel 18 bezeichneter Versicherter oder seine Hinterbliebenen Leistungen, so werden die Leistungen nach den Bestimmungen der Absätze 2 bis 5 festgestellt.

(2) Der zuständige Versicherungsträger jedes Vertragsstaates stellt nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften fest, ob die betreffende Person unter Berücksichtigung der im Artikel 18 vorgesehenen Zusammenrechnung der Zeiten die Voraussetzungen für den Anspruch auf die in diesen Rechtsvorschriften vorgesehenen Leistungen erfüllt.

(3) Besteht Anspruch auf Pension, so wird sie wie folgt berechnet:

- a) Der zuständige Versicherungsträger jedes Vertragsstaates berechnet zunächst die Pension, die nach den von ihm anzuwendenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften der betreffenden Person zustehen würde, wenn alle Versicherungszeiten, die nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates für die Berechnung der Pension zu berücksichtigen sind, auch für die Berechnung der Pension zu berücksichtigende Versicherungszeiten nach den von dem Versicherungsträger anzuwendenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften wären. Hierbei läßt der österreichische Versicherungsträger Beiträge zur Höherversicherung und den Leistungszuschlag außer Ansatz.
- b) Sodann berechnet der zuständige Versicherungsträger jedes Vertragsstaates den Teil dieser Pension, der dem Verhältnis entspricht, in dem die Versicherungszeiten, die nach den innerstaatlichen Rechtsvorschriften berücksichtigt worden sind, zur Summe aller Versicherungszeiten stehen, die nach den Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten berücksichtigt worden sind. Dieser Betrag ist die Pension, die der Versicherungsträger der betreffenden Person schuldet.
- c) Der österreichische Versicherungsträger erhöht die von ihm nach Buchstabe b geschuldete Pension um die Steigerungsbeträge für entrichtete Beiträge der Höherversicherung und um den Leistungszuschlag.

alınır, 19 uncu maddenin (3) üncü fıkrası gereğince ödenecek olan kısmî aylığın tesbitinde nazara alınmaz. Şu kadar ki, ilk âkit tarafın mevzuatına göre geçen ve bu mevzuata göre nazara alınması gereken sigortalılık süreleri müstakillen yardım hakkının kazanılmasına yetiyorsa bu hüküm uygulanmaz.

Madde 19

(1) 18 inci maddede söz konusu olan bir sigortalının veya ölümü halinde hak sahibi kimselerinin talepleri üzerine yapılacak yardımlar aşağıda yazılı (2)—(5) inci fıkralar hükümlerine göre tesbit edilir.

(2) Âkit tarafların yetkili Sosyal Sigorta Mercilerinden her biri, sigortalılık sürelerinin birleştirilmesi hakkındaki 18 inci madde hükmünü göz önünde bulundurarak, ilgilinin, uygulanacak mevzuata göre aylık bağlanmasına hak kazanıp kazanmadığını kendi mevzuatına göre tayin eder.

(3) Aylığa hak kazanılmış olması halinde, bu aylık, aşağıda belirtildiği şekilde hesaplanır:

- a) Her iki âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercileri önce, diğer âkit taraf mevzuatına tabi olarak geçen ve o taraf mevzuatına göre aylığın hesaplanmasında nazara alınması gereken bütün sigortalılık sürelerini kendi mevzuatına göre de aylığın hesabında nazara alınması gereken sigortalılık süreleriymiş gibi kabul ederek sigortalıya yine kendi mevzuatına göre bağlanması gereken aylık miktarını hesaplarlar. Bu tutarın hesaplanmasında Avusturya Sosyal Sigorta Mercii, munzam sigorta primlerini ve munzam yardımları nazara almaz.
- b) Bundan sonra, her iki âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercileri, kendi mevzuatına göre nazara alınan sigortalılık süresine isabet eden aylık tutarının her iki taraf mevzuatına göre nazara alınan sigortalılık sürelerinin toplamına göre bulunan aylık tutarına olan nispetini tesbit eder. Bu suretle tesbit edilen miktar, Sosyal Sigorta Mercii'nin ilgiliye ödeyeceği aylığı teşkil eder.
- c) Avusturya Sosyal Sigorta Mercii, (b) bendine göre hesaplanan kısmî aylık tutarını, munzam sigorta primleri ve munzam yardımlara göre artırır.

(4) Bei Anwendung des Absatzes 3 werden Beitragszeiten und gleichgestellte Zeiten wie folgt zusammengerechnet:

- a) Trifft eine Pflichtversicherungszeit, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates zurückgelegt worden ist, mit einer Zeit freiwilliger Versicherung nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates zusammen, so wird nur die Pflichtversicherungszeit berücksichtigt.
- b) Trifft eine Beitragszeit nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates mit einer gleichgestellten Zeit nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates zusammen, so wird nur die Beitragszeit berücksichtigt.
- c) Trifft eine gleichgestellte Zeit nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates mit einer gleichgestellten Zeit nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates zusammen, so wird nur die gleichgestellte Zeit nach den Rechtsvorschriften des Vertragsstaates berücksichtigt, in dessen Gebiet die betreffende Person zuletzt vor dieser Zeit eine Versicherungszeit erworben hat. Hat die Person vor dieser Zeit im Gebiete keines der beiden Vertragsstaaten Versicherungszeiten erworben, so wird nur die gleichgestellte Zeit nach den Rechtsvorschriften des Vertragsstaates berücksichtigt, in dessen Gebiet sie nach dieser Zeit zum ersten Male Versicherungszeiten erworben hat.
- d) Sind nach Buchstabe a Zeiten der freiwilligen Versicherung in der österreichischen Pensionsversicherung nicht zu berücksichtigen, so gelten die für diese Zeiten entrichteten Beiträge als Beiträge zur österreichischen Höherversicherung.

Artikel 20

(1) Erfüllt eine Person bei Zusammenrechnung der Zeiten nach Artikel 18 in einem bestimmten Zeitpunkt die Voraussetzungen der auf sie anwendbaren Rechtsvorschriften zwar nicht beider Vertragsstaaten, wohl aber eines von ihnen, so wird der Betrag der Leistung nach den Bestimmungen des Artikels 19 Absatz 3 festgestellt.

(2) Erfüllt eine Person in einem bestimmten Zeitpunkt die Voraussetzungen der auf sie anwendbaren Rechtsvorschriften zwar nicht beider Vertragsstaaten, wohl aber eines von ihnen, ohne daß es erforderlich ist, die nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates zurückgelegten Zeiten zu berücksichtigen, so wird der Betrag der Leistung nur auf Grund der Rechtsvorschriften bestimmt, nach denen der Anspruch erworben worden ist, und zwar unter ausschließlicher Berücksichtigung der nach diesen zurückgelegten Zeiten.

(4) (3) *üçüncü fıkranın uygulanmasında, prim ödeme süreleri ve muadil süreler aşağıdaki esaslar dahilinde birleştirilir:*

- a) *Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre mecburî sigortaya tabi olarak geçen bir sigortalılık süresi diğer âkit taraf mevzuatına göre isteğe bağlı bir sigortalılık süresi ile aynı zamana rastladığı takdirde, yalnız mecburî sigortaya tabi olarak geçen süre nazara alınır.*
- b) *Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre bir prim ödeme süresi diğer âkit taraf mevzuatına göre bir muadil süre ile aynı zamana rastladığı takdirde, yalnız prim ödeme süresi nazara alınır.*
- c) *Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre geçen bir muadil süre diğer âkit taraf mevzuatına göre geçen bir muadil süre ile aynı zamana rastladığı takdirde, yalnız, ilgilinin en son sigortalı bulunduğu âkit taraf mevzuatına göre geçen muadil süre nazara alınır. İlgilinin bu süreden önce hiç bir âkit taraf ülkesinde geçen sigortalılık süresi yoksa, yalnız, bu süreden sonra ilk defa olarak sigortalı bulunduğu âkit taraf mevzuatına göre geçen muadil süre nazara alınır.*
- d) (a) *bendigereğince, Avusturya Emeklilik Sigortasında isteğe bağlı olarak geçen sürenin nazara alınmaması halinde, bu süreler için ödenmiş olan primler Avusturya'da ödenmiş munzam primler olarak kabul edilir.*

Madde 20

(1) Sigortalı, sigortalılık sürelerinin 18 inci madde hükümleri gereğince belirli bir zamanda birleştirilmesi halinde, kendisi hakkında uygulanacak âkit taraflar mevzuatında derpiş edilen şartlardan yalnız bir âkit taraf mevzuatındakileri yerine getirmişse aylık tutarı 19 uncu maddenin (3) *üçüncü fıkrasına göre* hesaplanır.

(2) Sigortalı, belirli bir zamanda her iki âkit taraf mevzuatına göre değil de bunlardan yalnız birinin mevzuatına göre ve diğer âkit taraf mevzuatına tabi olarak geçen sigortalılık sürelerinin nazara alınmasına lüzum kalmaksızın aylığa hak kazanma şartlarını yerine getirdiği takdirde, aylık tutarı, yalnız o taraf mevzuatına göre ve münhasıran o tarafta geçen sigortalılık süreleri nazara alınmak suretiyle tesbit olunur.

(3) In den Fällen der Absätze 1 und 2 werden die bereits festgestellten Leistungen jeweils nach den Bestimmungen des Artikels 19 Absatz 3 neu festgestellt, sobald die Voraussetzungen nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates bei Zusammenrechnung der Zeiten nach Artikel 18 erfüllt sind. Die Leistung des Versicherungsträgers im Gebiete des einen Vertragsstaates ist mit Wirkung vom Tage des Beginnes der Leistung aus der Versicherung des anderen Vertragsstaates neu festzustellen. Die Rechtskraft der früheren Entscheidung steht der Neufeststellung nicht entgegen.

(4) Unbeschadet der Bestimmung des Absatzes 2 können Personen, auf welche die Bestimmungen dieses Kapitels anwendbar sind, die Gewährung einer Pension allein nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates nicht beanspruchen.

Artikel 21

(1) Hat eine Person nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates auch ohne Berücksichtigung des Artikels 18 Absatz 1 Anspruch auf Pension und nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates nur unter Berücksichtigung der bezeichneten Bestimmung Anspruch auf Pension, und wäre die Pension nach den Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaates höher als die Summe der nach Artikel 19 Absatz 3 berechneten Teilpensionen, so hat der Versicherungsträger des ersten Vertragsstaates die von ihm nach Artikel 19 Absatz 3 zu gewährende Teilpension um den Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der Teilpensionen und der Pension zu erhöhen, die allein nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften zustehen würde.

(2) Hat eine Person nach den Rechtsvorschriften beider Vertragsstaaten ohne Berücksichtigung des Artikels 18 Absatz 1 Anspruch auf Pensionen und wären beide Pensionen höher als die Summe der nach Artikel 19 Absatz 3 berechneten Teilpensionen, so hat der zuständige Versicherungsträger des Vertragsstaates, nach dessen Rechtsvorschriften die höhere Pension geschuldet wird, seine Teilpension um den Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der Teilpensionen und der Pension zu erhöhen, die allein nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften zustehen würde. Der Versicherungsträger des zweiten Vertragsstaates erstattet dem Versicherungsträger, der zur Zahlung des Unterschiedsbetrages verpflichtet ist, diesen Betrag zu dem Teil, der dem in Artikel 19 Absatz 3 bezeichneten Verhältnis entspricht, jedoch höchstens bis zu dem Betrag, den der Versicherungsträger des zweiten Vertragsstaates nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften ohne Berücksichtigung des Artikels 19 Absatz 3 zu gewähren hätte.

(3) Yukarıdaki (1) ve (2) nci fıkralara göre tesbit edilmiş olan aylıklar, 18 inci madde gereğince birleştirilen sigortahlık sürelerine göre diğer âkit taraf mevzuatına uygun olarak da aylık bağlanmasına hak kazanılınca 19 uncu maddenin (3) üncü fıkrası gereğince, yeniden tesbit olunur. Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Merciiince ödenen aylık, diğer âkit taraf Merciiince aylık ödenmesine başlandığı gün itibarıyla yeniden tesbit edilir. Evvelce verilmiş bulunan bir karar aylığın yeniden tesbitine mani teşkil etmez.

(4) (2) nci fıkra hükümleri saklı kalmak kaydıyla, haklarında bu kısım hükümleri uygulanan kimseler, aylığın yalnız bir âkit taraf mevzuatına göre bağlanmasını isteyemezler.

Madde 21

(1) Bir kimse, âkit taraflardan birinin mevzuatına göre, 18inci maddenin (1) inci fıkrası hükümlerinin uygulanmasına lüzum kalmaksızın aylık bağlanmasına müstahak bulunduğu, diğer âkit taraf mevzuatına göre ise, anılan hükümler uygulanmak suretiyle, aylığa hak kazanabildiği ve yukarıda yazılı ilk âkit taraf mevzuatına göre bağlanabilecek aylık, 19 uncu maddenin (3) fıkrası gereğince tesbit edilen kısmî aylıkların toplamından daha fazla olduğu takdirde, bu tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii, 19 uncu maddenin (3) üncü fıkrası gereğince hesaplanan kısmî aylığı, kısmî aylıklar toplamı ile kendi mevzuatına göre bağlanabilecek aylık tutarları arasındaki fark kadar artırır.

(2) Sigortalı bir kimse 18 inci maddenin (1) inci fıkrası uygulanmaksızın her iki âkit taraf mevzuatına göre aylık bağlanmasına müstehak ise ve her iki aylık da 19 uncu maddenin (3) üncü fıkrasına göre tesbit edilen kısmî aylıkların toplamından yüksek ise, kendi mevzuatına göre daha yüksek aylık bağlanabilecek olan âkit tarafından yetkili Sosyal Sigorta Mercii, 19 uncu maddenin (3) üncü fıkrasına göre bağlayacağı aylığı, kısmî aylıkların toplamı ile yalnız kendi mevzuatına göre bağlayabileceği aylık tutarı arasındaki fark kadar artırır. Diğer âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercii, yukarıdaki farkı ödemekle mükellef olan Sosyal Sigorta Merciiine, bu farkın 19 uncu maddenin (3) üncü fıkrasında belirtilen nispete tekabül eden kısmını, kendi mevzuatına göre ve 19 uncu maddenin (3) üncü fıkrası nazara alınmaksızın ödemesi gereken miktarı aşmamak şartıyla öder.

(3) Der Unterschiedsbetrag ist von Amts wegen neu festzustellen, wenn sich die Höhe der Pensionen, die der Berechnung des Unterschiedsbetrages zugrunde liegen, ändert oder wenn sich der Umrechnungskurs um mehr als 10 vom Hundert ändert.

Kapitel 3

Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

Artikel 22

(1) Sehen die Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates vor, daß bei der Bemessung des Grades der Erwerbsunfähigkeit infolge eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit im Sinne dieser Rechtsvorschriften früher eingetretene Arbeitsunfälle oder Berufskrankheiten zu berücksichtigen sind, so gilt dies auch für früher eingetretene, unter die Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates fallende Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, als ob sie unter die Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaates gefallen wären.

(2) Der zur Entschädigung des später eingetretenen Versicherungsfalles zuständige Versicherungsträger setzt seine Leistung nach dem Grad der durch den Arbeitsunfall (die Berufskrankheit) eingetretenen Minderung der Erwerbsfähigkeit fest, den er nach den für ihn geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften zu berücksichtigen hat.

Artikel 23

(1) Hat ein Versicherter in beiden Vertragsstaaten eine Beschäftigung ausgeübt, die ihrer Art nach geeignet war, eine Krankheit zu verursachen, die nach den Rechtsvorschriften beider Vertragsstaaten als Berufskrankheit gilt, so werden die Leistungen für diese Berufskrankheit von dem Versicherungsträger des Vertragsstaates gewährt, in dessen Gebiet zuletzt eine Beschäftigung ausgeübt worden ist, die ihrer Art nach geeignet war, eine solche Berufskrankheit zu verursachen. Diese Leistungszuständigkeit geht auf den Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates über, wenn zwischen diesen beiden Versicherungsträgern Einvernehmen besteht, daß nicht die zuletzt ausgeübte Beschäftigung, sondern die Beschäftigung im Gebiete des anderen Vertragsstaates die durch die Berufskrankheit eingetretene Minderung der Erwerbsfähigkeit ausschließlich verursacht hat.

(2) Macht eine Person, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates eine Entschädigung für eine Berufskrankheit erhalten hat oder erhält, wegen Verschlimmerung derselben Krankheit Ansprüche nach den Rechtsvor-

(3) Farkın tesbitine esas teşkil eden aylık miktarlarının değişmesi veya tahvil kurunun % 10 un üstünde bir değişiklik göstermesi halinde, aradaki fark resen yeniden tesbit olunur.

Kısım 3

İş kazalarıyla meslek hastalıkları sigortası

Madde 22

(1) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre, bir iş kazası veya meslek hastalığı sonucu işgöremezlik derecesinin tayininde, daha önce vuku bulmuş iş kazalarının veya meslek hastalıklarının da nazara alınması gerekiyorsa, daha önce vuku bulmuş veya geçirilmiş olan ve diğer âkit taraf mevzuatı şümulüne giren iş kazaları ile meslek hastalıkları bu taraf mevzuatına göre vuku bulmuş veya geçirilmiş kabul edilir.

(2) Sonradan vuku bulan sigorta vakası dolayısıyla yardımda bulunması gereken Sosyal Sigorta Mercii, yapacağı yardımı kendi mevzuatına göre nazara alınması gereken iş kazası (meslek hastalığı) nın sebep olduğu işgöremezlik derecesine göre tayin eder.

Madde 23

(1) Her iki âkit taraf mevzuatına göre meslek hastalığı olarak kabul edilen bir hastalığa sebep olabilecek mahiyette bir işte çalışmış olan bir sigortalıya bu meslek hastalığı dolayısıyla yapılması gereken yardımlar, sigortalı son olarak hangi âkit taraf ülkesinde mahiyeti itibarıyla böyle bir meslek hastalığına sebep olabilecek bir işte çalışmışsa, o taraf Sosyal Sigorta Merciiince sağlanır. İki âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercileri son olarak yapılan işin değil de münhasıran diğer âkit taraf ülkesinde yapılan işin sigortalının çalışma gücünün azalmasına sebep olduğu hususunda mutabakata varırlarsa, yardım mükellefiyeti, bu işin yapıldığı âkit taraf ülkesindeki Sosyal Sigorta Merciiine ait olur.

(2) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre meslek hastalığı sebebiyle yardım almış veya almakta bulunan bir kimse, aynı hastalığın artması sebebiyle diğer âkit tarafın mevzuatına göre yardım talep ettiği takdirde, yardımı yapmış

schriften des anderen Vertragsstaates geltend, so bleibt der Versicherungsträger des ersten Vertragsstaates auch zur Gewährung der Leistungen unter Berücksichtigung der Verschlimmerung verpflichtet.

Artikel 24

(1) Eine Person, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates auf Grund eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit einen Anspruch auf Sachleistungen hat und sich in das Gebiet des anderen Vertragsstaates begibt, behält diesen Anspruch. Artikel 12 Absätze 1 bis 4 gilt entsprechend.

(2) Eine Person, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates versichert ist und im Gebiete des anderen Vertragsstaates einen Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit erleidet oder dort infolge eines früheren Arbeitsunfalles oder einer früheren Berufskrankheit Sachleistungen benötigt, erhält auf Antrag Sachleistungen nach den Rechtsvorschriften des zweiten Vertragsstaates.

(3) In den Fällen der Absätze 1 und 2 werden die Sachleistungen zu Lasten des zuständigen Versicherungsträgers

in Österreich

von der für den Aufenthaltsort des Berechtigten zuständigen Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte oder von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt,

in der Türkei

von der Sozialversicherungsanstalt

nach den für die in Betracht kommende Stelle geltenden Rechtsvorschriften gewährt. Artikel 12 Absatz 4 gilt entsprechend.

(4) Der zuständige Versicherungsträger erstattet der Stelle, welche die Leistungen gewährt hat, die entstandenen Kosten mit Ausnahme der Verwaltungskosten.

(5) In den Fällen der Absätze 1 und 2 werden die Geldleistungen nach den für den zuständigen Versicherungsträger geltenden Rechtsvorschriften gewährt. Diese Leistungen können von einem Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates für Rechnung des zuständigen Versicherungsträgers nach der Art und Weise gezahlt werden, die in einer Durchführungsvereinbarung festgelegt wird.

Kapitel 4

Leistungen für Kinder

Artikel 25

(1) Türkische Staatsangehörige, die als Dienstnehmer in Österreich auf Grund einer nach

veya yapmakta olan âkit taraf Sosyal Sigorta Mercii, hastalığın artmasını nazara alarak, bu yardımı yapmakla da zorunludur.

Madde 24

(1) Uğradığı bir iş kazası veya tutulduğu meslek hastalığı sebebiyle, âkit taraflardan birinin mevzuatına göre sağlık yardımı yapılmasına hak kazanmış bulunan bir kimse diğer âkit taraf ülkesine gittiği takdirde de bu hakkını muhafaza eder. Bu halde 12 inci maddenin (1)—(4) üncü fıkraları uygulanır.

(2) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre sigortalı bulunan ve diğer âkit taraf ülkesinde bir iş kazasına uğrayan veya meslek hastalığına tutulan veya bu taraf ülkesinde evvelce uğradığı iş kazası veya tutulduğu meslek hastalığı sebebiyle durumu sağlık yardım yapılmasını gerektiren bir kimse, isteği üzerine bu taraf mevzuatına göre sağlık yardımından faydalanır.

(3) (1) ve (2) nci fıkraların uygulanmasında, sağlık yardımları yetkili Sosyal Sigorta Mercii hesabına Avusturya'da:

ilgilinin ikamet mahallindeki yetkili İşçilerin ve Hizmetlilerin Hastalık Sigortası (Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte) veya Genel Kaza Sigortası Kurumu (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt),

Türkiye'de:

Sosyal Sigortalar Kurumu,

tarafından ve bu mercilerin uyguladığı mevzuata göre sağlanır. Bu halde 12 nci maddenin (4) üncü fıkrası hükmü uygulanır.

(4) Yetkili Sosyal Sigorta Mercii, yardımları yapan Sosyal Sigorta Mercii'ne, yardımla ilgili masrafları, idare masrafları hariç, öder.

(5) (1) ve (2) nci fıkraların uygulanmasında, para yardımları, yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin uyguladığı mevzuata göre sağlanır. Bu yardımlar, âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii tarafından, tatbikat anlaşmasında tesbit edilecek şekil ve surette olmak üzere, yetkili Sosyal Sigorta Mercii hesabına yapılabilir.

Kısım 4

Çocuk yardımları

Madde 25

(1) Avusturya mevzuatına göre verilmiş çalışma müsaadesiyle Avusturya'da işçi olarak çalışan

österreichischen Rechtsvorschriften erteilten Arbeitserlaubnis beschäftigt sind, ohne jedoch in Österreich einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt zu haben, haben nach Maßgabe der österreichischen Rechtsvorschriften Anspruch auf Kinderbeihilfe einschließlich des Ergänzungsbetrages zur Kinderbeihilfe und auf Mütterbeihilfe auch für ihre in der Türkei lebenden Kinder; kein Anspruch besteht, wenn die Beschäftigung nicht mindestens drei Monate ununterbrochen dauert.

(2) Artikel 5 gilt in bezug auf die Kinderbeihilfe nur insoweit, als die Voraussetzungen des vorstehenden Absatzes 1 vorliegen, sowie für Zeiträume, für die auf Grund einer Beschäftigung im Sinne des vorstehenden Absatzes 1 Geldleistungen aus der gesetzlichen Krankenversicherung von einem österreichischen Versicherungsträger bezogen werden.

(3) Absatz 1 gilt nicht, wenn sich der Dienstgeber oder der Sitz des Unternehmens, das Dienstnehmer im Sinne des Absatzes 1 beschäftigt, nicht in der Republik Österreich befindet, insoweit es sich nicht um Dienstnehmer einer in Österreich befindlichen Zweigniederlassung eines solchen Unternehmens handelt.

(4) Artikel 9 gilt nicht für die Kinderbeihilfe.

ABSCHNITT III VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN

Artikel 26

(1) Die zuständigen Behörden werden miteinander das Nähere über die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Maßnahmen bestimmen. Sie können insbesondere die Errichtung von Verbindungsstellen, die der Erleichterung der Durchführung dieses Abkommens hinsichtlich der Krankenversicherung, der Pensionsversicherung sowie der Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten dienen, vereinbaren.

(2) Die zuständigen Behörden unterrichten einander

- a) über alle zur Anwendung dieses Abkommens getroffenen Maßnahmen;
- b) über alle die Anwendung dieses Abkommens berührenden Änderungen ihrer Rechtsvorschriften.

(3) Die Verwaltungsbehörden und Versicherungsträger der beiden Vertragsstaaten leisten einander bei der Anwendung dieses Abkommens gegenseitige Hilfe, als ob sie die eigenen Rechtsvorschriften anwenden würden. Die Hilfe ist kostenlos. Die zuständigen Behörden der beiden Vertragsstaaten können jedoch die Erstattung bestimmter Kosten vereinbaren.

Türk vatandaşları, ikametgâhları Avusturya'da bulunmasa ve normal olarak Avusturya'da oturmasalar dahi, Avusturya mevzuatına göre ödenen çocuk yardımı, münzam çocuk yardımı ve analık yardımlarından Türkiye'de yaşayan çocukları için faydalanırlar. Arahksız olarak en az üç ay çalışılmamış olması halinde bu yardımlar yapılmaz.

(2) Çocuk yardımı bakımından 5 inci madde hükmü yukarıda (1)inci fıkra hükmünün yerine getirilmiş olması ve bu fıkraya uygun olarak çalışılması dolayısıyla mevcut kanunî hastalık sigortasına müsteniden her hangi bir Avusturya sigorta teşkilâtından para yardımı alınması halinde uygulanır.

(3) (1) inci fıkra hükmüne uygun olarak işçi çalıştıran işverenin ikametgâhının veya işyeri merkezinin Avusturya Cumhuriyeti dahilinde bulunmaması halinde sözü geçen fıkra hükmü uygulanmaz, ancak böyle bir işyerinin Avusturya'da bulunan şubesinin işçileri hakkında uygulanır.

(4) 9 uncu madde hükmü çocuk yardımları hakkında uygulanmaz.

BÖLÜM III ÇEŞİTLİ HÜKÜMLER

Madde 26

(1) Yetkili makamlar, bu Anlaşmanın uygulanmasında alınması gerekli bütün tedbirleri birlikte tayin ederler. Yetkili makamlar, özellikle hastalık, malûllük, yaşlılık ve ölüm sigortaları ile iş kazalarıyla meslek hastalıkları sigortasının kolaylıkla uygulanabilmesini sağlamak üzere irtibat büroları kurulması hususunda mutabakata varırlar.

(2) Yetkili Makamlar:

- a) Bu Anlaşmanın uygulanması ile ilgili olarak alınan bütün tedbirler,
- b) Bu Anlaşmanın uygulanması ile ilgili mevzuatta yapılan bütün değişiklikler, hakkında, karşılıklı olarak, birbirlerine bilgi verirler.

(3) Her iki âkit tarafın idare makamları ile Sosyal Sigorta Mercileri, bu Anlaşmanın uygulanmasında, sanki kendi mevzuatını uyguluyormuş gibi, birbirlerine yardım ederler. Bu yardımlar parasızdır. Bununla beraber, âkit tarafların Yetkili Makamları, bazı masrafların karşılanması hususunda mutabakata varabilirler.

Artikel 27

(1) Ärztliche Untersuchungen, die bei Anwendung der Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates notwendig werden und Personen im Gebiete des anderen Vertragsstaates betreffen, werden auf Antrag des zuständigen Versicherungsträgers von einem Versicherungsträger im Gebiete des Vertragsstaates veranlaßt, in dem sich die zu untersuchenden Personen aufhalten. Die Kosten für diese Untersuchungen, die Reisekosten, der Verdienstausschlag, die Kosten für Unterbringung zu Beobachtungszwecken und sonstige Barauslagen mit Ausnahme der Portokosten werden vom zuständigen Versicherungsträger erstattet. Die Kosten werden nicht erstattet, wenn die ärztliche Untersuchung im Interesse der zuständigen Versicherungsträger beider Vertragsstaaten gelegen ist.

(2) Für die Beurteilung der Minderung der Erwerbsfähigkeit werden auch im anderen Vertragsstaat ausgestellte ärztliche Atteste als Grundlage anerkannt.

Artikel 28

Beiträge, die einem Versicherungsträger eines Vertragsstaates geschuldet werden, können im Gebiete des anderen Vertragsstaates nach dem Verwaltungsverfahren eingetrieben werden, das für die Eintreibung der den entsprechenden Versicherungsträgern dieses Vertragsstaates geschuldeten Beiträge gilt.

Artikel 29

(1) Hat eine Person, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates Leistungen für einen Schaden erhält, der im Gebiete des anderen Vertragsstaates eingetreten ist, dort gegen einen Dritten Anspruch auf Ersatz des Schadens, so gehen die Ansprüche, die der Leistungsempfänger gegen den Dritten hat, nach den für den verpflichteten Versicherungsträger geltenden Rechtsvorschriften auf diesen Versicherungsträger über.

(2) Stehen Ersatzansprüche hinsichtlich gleichartiger Leistungen aus demselben Schadensfall sowohl einem Versicherungsträger im Gebiete des einen Vertragsstaates als auch einem Versicherungsträger im Gebiete des anderen Vertragsstaates zu, so kann der Dritte die nach Absatz 1 auf die beiden Versicherungsträger übergegangenen Ansprüche mit befreiender Wirkung durch Zahlung an den einen oder an den anderen Versicherungsträger befriedigen. Im Innenverhältnis sind die Versicherungsträger anteilig im Verhältnis der von ihnen zu erbringenden Leistungen gleichschuldig.

Artikel 30

(1) Die in den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates vorgesehenen Befreiungen oder Er-

Madde 27

(1) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre, diğer âkit taraf ülkesinde bulunan kimselerin sağlık muayenelerinin yapılması gerektiği takdirde, ilgililerin bulunduğu âkit taraf ülkesindeki Sosyal Sigorta Mercii, yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin talebi üzerine, bu muayeneleri yaptırır. Sağlık muayenesi masrafları seyahat masrafları, kesilen ücretler, bir sağlık tesisine yatırılarak yaptırılan müşahede masrafları vesair para harcamaları, posta masrafları hariç, yetkili Sosyal Sigorta Mercii tarafından karşılanır. Her iki âkit taraf Sosyal Sigorta Mercilerinin menfaati sağlık yardımlarının yapılmasını gerektiriyorsa, masraflar iade edilmez.

(2) Malûlûğün ve işgöremezliğin tesbitinde diğer âkit taraf ülkesinde tanzim edilmiş bulunan sağlık raporları da esas olarak kabul edilir.

Madde 28

Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii'ne borçlanmış olan primler, diğer âkit taraf ülkesinde, bu ülkedeki Sosyal Sigorta Mercii'ne ait primlerin tahsili hususunda cari usullere göre tahsil edilir.

Madde 29

(1) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre, diğer âkit taraf ülkesinde uğradığı bir zarar dolayısıyla yardım gören bir kimse, o ülkedeki üçüncü bir şahıstan zararın tazminini talep hakkına sahip ise, bu hak, ilgili mevzuat dairesinde, yardımı yapacak olan âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercii'ne intikal eder.

(2) Zarara sebep olan vaka dolayısıyla, her iki âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercileri de tazminat talep etmek hakkına sahip iseler, üçüncü şahıs (1) inci fıkra gereğince her iki Sosyal Sigorta Mercii'ne ödenmesi gereken tazminatı bunlardan birine veya diğerine ödiyerek mükellefiyetini yerine getirmiş sayılabilir. Bu durumda her iki âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercileri müteselsil alacaklı sayılırlar ve alınacak tazminatı, yapacakları yardımlarla orantılı olarak paylaşırlar.

Madde 30

(1) Âkit taraflardan birinin mevzuatı gereğince kullanılacak belgeler vesair evrak vergi, resim ve

mäßigungen von Steuern oder Gebühren einschließlich der Konsulargebühren und Verwaltungsabgaben für Urkunden und Schriftstücke, die in Anwendung dieser Rechtsvorschriften vorzulegen sind, werden auf die Urkunden und Schriftstücke erstreckt, die in Anwendung der Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates in Durchführung oder auf Grund der Vorschriften dieses Abkommens vorzulegen sind.

(2) Urkunden und sonstige Schriftstücke, die in Anwendung dieses Abkommens vorzulegen sind, bedürfen keiner Beglaubigung.

Artikel 31

Die Verwaltungsbehörden und Versicherungsträger eines Vertragsstaates dürfen die bei ihnen eingereichten Anträge und sonstigen Schriftstücke nicht deshalb zurückweisen, weil sie in der Amtssprache des anderen Vertragsstaates abgefaßt sind.

Artikel 32

(1) Ein bei einer zuständigen Stelle eines Vertragsstaates gestellter Antrag auf eine Leistung, auf die unter Berücksichtigung dieses Abkommens Anspruch besteht, gilt auch als Antrag bei dem zuständigen Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates.

(2) Anträge, Erklärungen oder Rechtsmittel, die in Anwendung der Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates innerhalb einer bestimmten Frist bei einer Verwaltungsbehörde oder einem Versicherungsträger dieses Vertragsstaates einzureichen sind, können innerhalb der gleichen Frist bei der entsprechenden Stelle des anderen Vertragsstaates eingereicht werden. Diese Anträge, Erklärungen oder Rechtsmittel sind entweder unmittelbar oder durch Vermittlung der zuständigen Behörde der Vertragsstaaten unverzüglich an die zuständige Stelle des ersten Vertragsstaates zu senden.

Artikel 33

(1) Haben Versicherungsträger eines Vertragsstaates an Berechtigte, die sich im Gebiete des anderen Vertragsstaates befinden, nach diesem Abkommen Zahlungen vorzunehmen, so leisten sie diese mit befreiender Wirkung in der Währung des ersten Vertragsstaates; haben sie Zahlungen an Versicherungsträger vorzunehmen, die sich im Gebiete des anderen Vertragsstaates befinden, so müssen diese in der Währung dieses Vertragsstaates geleistet werden.

(2) Die Überweisungen der zur Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Beträge sind nach den Zahlungsvereinbarungen der beiden Vertragsstaaten vorzunehmen, die im Zeitpunkt der Überweisung gelten.

harçlardan (konsolosluk harçları dahil) mevzuat icabı kısmen veya tamamen muaf ise, bu muafiyet, işbu Anlaşmanın uygulanmasında, diğer âkit tarafın mevzuatına göre tanzimi gereken belgeler vesair evraka da teşmil olunur.

(2) Bu Anlaşmanın uygulanmasında ibraz edilecek belgelerin vesair evrakın tasdikine lüzum yoktur.

Madde 31

Âkit taraflardan birinin İdare Makamları ile Sosyal Sigorta Mercileri kendilerine verilen dilekçeleri veya sair belgeleri, diğer âkit tarafın resmî dilinde yazılmış olmaları yüzünden, reddedemezler.

Madde 32

(1) Bu Anlaşma hükümlerine göre doğacak bir hak dolayısıyla âkit taraflardan birinin yetkili merciine yapılmış olan bir yardım talebi diğer âkit tarafın yetkili merciine de yapılmış sayılır.

(2) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre, o tarafın İdare Makamına veya Sosyal Sigorta Merciiine belirli bir süre içinde yapılması gereken bir müracaat, beyan veya itiraz aynı süre içinde diğer âkit tarafın yetkili merciine de yapılabilir. Bu müracaat, beyan veya itiraz doğrudan doğruya veya âkit tarafın Yetkili Makamı aracılığı ile geçirmeksizin diğer âkit tarafın yetkili merciine intikal ettirilir.

Madde 33

(1) Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii bu Anlaşma hükümlerine göre, diğer âkit taraf ülkesinde bulunan hak sahibi bir kimseye yapacağı ödemeleri bu merciin bulunduğu memleket parası ile yapmakla taahhüdünü yerine getirmiş olur. Ödemeler diğer âkit taraf ülkesinde bulunan bir Sosyal Sigorta Merciiine yapılacaksa, bu ödemeler, parayı alacak olan Sosyal Sigorta Merciiinin bulunduğu memleketteki para ile yapılır.

(2) Bu Anlaşma hükümlerine göre yapılacak para transferleri, âkit tarafların transfer tarihinde cari tediye anlaşmalarına göre yapılır.

Artikel 34

(1) Jede Streitigkeit zwischen den beiden Vertragsstaaten über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens ist zum Gegenstand unmittelbarer Verhandlungen zwischen den zuständigen Behörden der beiden Vertragsstaaten zu machen.

(2) Kann die Streitigkeit auf diese Art nicht innerhalb von sechs Monaten nach Beginn der Verhandlungen entschieden werden, so wird sie auf Verlangen eines oder beider Vertragsstaaten einer Schiedskommission unterbreitet, deren Zusammensetzung durch eine Vereinbarung zwischen den beiden Vertragsstaaten bestimmt wird. Das anzuwendende Verfahren wird in der gleichen Weise festgelegt.

(3) Die Schiedskommission hat den Streitfall nach den Grundsätzen und dem Geiste dieses Abkommens zu entscheiden. Ihre Entscheidungen sind verbindlich und endgültig.

Artikel 35

(1) Hat ein Versicherungsträger eines Vertragsstaates einen Vorschuß an einen Leistungsberechtigten gewährt, so kann dieser Versicherungsträger oder auf sein Ersuchen der zuständige Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates den Vorschuß von den auf den gleichen Zeitraum entfallenden Zahlungen in Abzug bringen, auf die der Berechtigte Anspruch hat.

(2) Hat ein Versicherungsträger eines Vertragsstaates einem Leistungsberechtigten im Falle der Neufeststellung nach Artikel 20 Absatz 3 beziehungsweise in Durchführung des Artikels 21 einen höheren als den Betrag gezahlt, auf den er Anspruch hat, so kann dieser Versicherungsträger die zahlende Stelle ersuchen, den zuviel gezahlten Betrag von der auf den gleichen Zeitraum entfallenden Nachzahlung aus der Versicherung des anderen Vertragsstaates für ihn einzubehalten.

(3) Wurde in einem Vertragsstaat einem Leistungsberechtigten eine Fürsorgeunterstützung, eine vorläufige Leistung aus der Arbeitslosenversicherung oder eine Ausgleichszulage während eines Zeitraumes gewährt, für den der Leistungsberechtigte Anspruch auf Geldleistungen hat, so behält der verpflichtete Versicherungsträger oder die zahlende Stelle auf Ersuchen und für Rechnung der in Betracht kommenden Stelle die auf den gleichen Zeitraum entfallenden Nachzahlungen bis zur Höhe der gezahlten Leistungen ein, als ob es sich um eine Leistung nach den Rechtsvorschriften des Vertragsstaates handeln würde, in dessen Gebiet die ersuchende Stelle ihren Sitz hat.

Madde 34

(1) Âkit taraflar arasında bu Anlaşmanın tefsiri veya uygulanmasında çıkacak anlaşmazlıkları, âkit tarafların Yetkili Makamları müzakere yoluyla halletmiye çalışırlar.

(2) Anlaşmazlığın bu suretle halli, müzakerelerin başlamasını takibeden altı ay içinde mümkün olmadığı takdirde, anlaşmazlık, âkit taraflardan birinin veya her ikisinin isteği üzerine ve her iki tarafın varacakları mutabakata göre teşekkül edecek bir hakem heyetine verilir. Heyetin takip edeceği usuller de aynı şekilde tesbit edilir.

(3) Hakem heyeti anlaşmazlık konusu mesele hakkında, bu Anlaşmanın ruhuna ve prensiplerine göre karar verir. Hakem heyetinin kararı kesin olup tarafları bağlar.

Madde 35

(1) Âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii yardımı hak kazanmış olan bir kimseye bir avans ödemiş ise, bu Sosyal Sigorta Mercii veya bu Mercii'nin talebi üzerine diğer âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii, avansı, ilgilinin aynı devre içinde tahakkuk edecek alacaklarından mahsup edebilir.

(2) 20 nci maddenin (3) üncü fıkrası gereğince yardımın yeniden tesbiti veya 21 inci maddenin uygulanması halinde, âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii, yardıma hak kazanan kimseye hakkından fazla bir ödemede bulunmuş ise, bu Sosyal Sigorta Mercii, ödemeyi yapan Merciden, fazla olarak ödenmiş olan paramın, diğer âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercii'nce bu devre için sonradan yapılacak ödemelerden kendi hesabına kesilmesini isteyebilir.

(3) Âkit taraflardan birinin mevzuatına göre para yardımına hak kazanmış olan bir kimseye, yardıma hak kazandığı süre için, bir sosyal yardım müessesesinden veya işsizlik sigortasından geçici olarak veyahut intikal devresinde bir yardım yapılmışsa yetkili Sosyal Sigorta Mercii veya ödemede bulunan merci bu yardımları, ilgili müesseselerin talebi üzerine ve onların hesabına, sanki bu yardımlar talebi yapan müessesenin merkezinin bulunduğu âkit taraf ülkesinde cari mevzuata uygun olarak yapılmış yardımlarmış gibi, aynı süre için sonradan ödenecek sigorta yardımlarından aynı miktarda keser.

ABSCHNITT IV
ÜBERGANGS- UND SCHLUSS-
BESTIMMUNGEN

Artikel 36

(1) Dieses Abkommen begründet keinen Anspruch auf Zahlung von Leistungen für die Zeit vor seinem Inkrafttreten.

(2) Für die Feststellung des Anspruches auf Leistungen nach diesem Abkommen werden auch Versicherungszeiten berücksichtigt, die nach den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates vor Inkrafttreten des Abkommens zurückgelegt worden sind.

(3) Unbeschadet der Bestimmung des Absatzes 1 gilt das Abkommen auch für Versicherungsfälle, die vor seinem Inkrafttreten eingetreten sind. In diesen Fällen werden nach den Bestimmungen des Abkommens

- a) Pensionen oder Renten, die erst auf Grund dieses Abkommens gebühren, auf Antrag des Berechtigten vom Inkrafttreten dieses Abkommens an festgestellt,
- b) Pensionen oder Renten, die vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens festgestellt worden sind, auf Antrag des Berechtigten neu festgestellt; sie können auch von Amts wegen neu festgestellt werden, wobei der Tag, an dem der Versicherungsträger die von ihm an den Berechtigten zu erteilende Verständigung über die Einleitung des Verfahrens abfertigt, als Tag der Antragstellung gilt,
- c) Pensionen oder Renten, die vor dem Inkrafttreten des Abkommens wegen des Aufenthaltes des Berechtigten im anderen Vertragsstaat geruht haben, auf Antrag des Berechtigten ausgezahlt.

Wird der Antrag auf Feststellung, Neufeststellung oder Auszahlung der Pensionen oder Renten binnen zwei Jahren nach dem Inkrafttreten des Abkommens eingebracht oder die amtswegige Neufeststellung innerhalb dieser Frist eingeleitet, so sind sie vom Inkrafttreten des Abkommens an zu gewähren, sonst von dem Tag an, der nach den Rechtsvorschriften jedes der beiden Vertragsstaaten bestimmt ist.

(4) Sehen die Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten den Ausschluß oder die Verjährung von Ansprüchen vor, so werden hinsichtlich der Ansprüche aus der Anwendung des Absatzes 3 Buchstabe a die diesbezüglichen Rechtsvorschriften der beiden Vertragsstaaten auf die Berechtigten nicht angewendet, wenn der Antrag binnen zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens gestellt wird; wird der

BÖLÜM IV
GEÇİCİ VE SON HÜKÜMLER

Madde 36

(1) Bu Anlaşma, yürürlüğe girdiği tarihten önceki süreler için her hangi bir ödeme yapılmasına hak kazandırmaz.

(2) Bu Anlaşmanın uygulanmasında, yardım hakkının tesbiti bakımından, Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihten önce, âkit tarafların mevzuatına tabi olarak geçmiş bulunan sigortalılık süreleri de nazara alınır.

(3) Bu Anlaşma, yukardaki (1) inci fıkra hükmü saklı kalmak kaydıyla, yürürlük tarihinden önce vukua gelmiş olan sigorta vakaları hakkında da uygulanır. Bu hallerde Anlaşma hükümlerine göre:

- a) Yalnız bu Anlaşmaya dayanılarak bağlanabilecek gelir veya aylıklar, ilgilinin müracaatı üzerine, Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihten itibaren tesbit edilir;
- b) Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihten önce tesbit edilmiş bulunan aylık ve gelirler, aylık sahibinin talebi üzerine yeniden tesbit edilir. Bu aylık ve gelirler resen de yeniden tesbit edilebilir. Bu takdirde Sosyal Sigorta Merciinin aylık sahibine muameleye başlandığını bildirdiği tarih dilekçe tarihi olarak kabul edilir;
- c) Bu Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihten önce diğer âkit tarafın ülkesinde bulunmaları dolayısıyla aylık veya geliri durdurulmuş olan kimselerin müracaatı üzerine aylık veya gelirlerin yeniden ödenmesine başlanır.

Aylık veya gelirlerin tesbiti veya yeniden tesbiti veyahut ödenmesi hakkındaki talebin Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihten itibaren iki yıl içinde yapılması veya resen yapılan yeni tesbitin bu süre içinde yapılmış olması halinde, aylık veya gelirler Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihten itibaren, aksi halde, âkit tarafların kendi mevzuatına göre tayin edilecek tarihten başlar.

(4) Her iki âkit taraf mevzuatında yardımların zaman aşımına uğraması veya hakkın sukut etmesi hakkında hükümler varsa ve müracaat Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihten itibaren iki yıl içinde yapılmışsa, (3) üncü fıkranın (a) bendinin uygulanması dolayısıyla doğacak haklar bakımından âkit tarafların bu husustaki mevzuatı uygulanmaz. Müracaatın iki yıllık sürenin nihayete erdiği tarihten sonra yapılmış olması halinde

Antrag nach Ablauf dieser Frist gestellt, so besteht der Anspruch auf Leistungen, soweit er nicht ausgeschlossen oder verjährt ist, vom Zeitpunkt der Antragstellung an, es sei denn, daß die Rechtsvorschriften eines Vertragsstaates günstigere Regelungen enthalten.

(5) In den Fällen des Absatzes 3 findet Artikel 35 Absatz 2 entsprechend Anwendung.

(6) Der bei einem Versicherungsträger eines Vertragsstaates eingebrachte Antrag auf Neufeststellung verpflichtet den in Betracht kommenden Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates zur Einleitung eines Feststellungs- beziehungsweise Neufeststellungsverfahrens von Amts wegen. Leitet ein Versicherungsträger ein Neufeststellungsverfahren von Amts wegen ein, so gilt diese Einleitung für den Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates als Antrag auf erstmalige Feststellung beziehungsweise auf Neufeststellung der Leistung.

(7) Die Rechtskraft früherer Entscheidungen steht einer Neufeststellung nicht entgegen.

Artikel 37

Das vorliegende Abkommen bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden so bald als möglich in Ankara ausgetauscht.

Artikel 38

Das Abkommen tritt am ersten Tage des zweiten Monates nach Ablauf des Monates in Kraft, in dem die Ratifikationsurkunden ausgetauscht werden.

Artikel 39

Das Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jeder Vertragsstaat kann es unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten kündigen.

Artikel 40

(1) Im Falle des Außerkrafttretens dieses Abkommens bleiben alle in Anwendung seiner Bestimmungen erworbenen Leistungsansprüche aufrecht.

(2) Die Anwartschaften aus den Zeiten, die vor dem Außerkrafttreten zurückgelegt worden sind, werden durch das Außerkrafttreten nicht berührt; ihre Wahrung für den späteren Zeitraum wird durch Vereinbarung oder mangels einer solchen Vereinbarung durch die für den beteiligten Versicherungsträger geltenden Rechtsvorschriften bestimmt.

ZU URKUND DESSEN haben die oben genannten Bevollmächtigten dieses Abkommen unterzeichnet.

ise, hakkın zaman aşımına uğramamış ve sukut etmemiş bulunması şartıyla, yardıma müracaat tarihinden itibaren hak kazanılır. Şu kadar ki âkit taraflar mevzuatında daha müsait hükümler varsa yardıma bu tarihten önce de hak kazanılır.

(5) (3) üncü fıkrada derpiş edilen hallerde de 35 ncı maddenin (2) nci fıkrası hükümleri uygulanır.

(6) Aylık veya gelirin yeniden tesbiti hakkında âkit taraflardan birinin Sosyal Sigorta Mercii'ne verilen dilekçe, diğer âkit tarafın ilgili Sosyal Sigorta Mercii'ni, yardımın tesbit edilmesine veya resen yeniden tesbit edilmesine zorunlu kılar. Bir Sosyal Sigorta Mercii'nin yardımın yeniden tesbiti muamelesine resen teşebbüs etmesi, diğer âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercii için yardımın ilk olarak tesbit edilmesi, veya yeniden tesbit edilmesi bakımından bir müracaat olarak kabul edilir.

(7) Evvelce mevcut kararlar yardımın yeniden tesbit edilmesine mani teşkil etmez.

Madde 37

Bu Anlaşma tasdik edilir. Tasdik belgeleri en kısa zamanda Ankara'da teati edilir.

Madde 38

Bu Anlaşma, tasdik belgelerinin teati edildiği tarihi takibeden ikinci takvim ayının birinci günü yürürlüğe girer.

Madde 39

Bu Anlaşma süresiz olarak yürürlükte kalır. Âkit taraflardan her biri, üç ay önce ihbarda bulunmak şartıyla, Anlaşmayı feshedebilir.

Madde 40

(1) Bu Anlaşmanın yürürlükten kalkması halinde, yürürlükten kaldırıldığı tarihe kadar bu Anlaşmanın uygulanması dolayısıyla kazanılmış olan haklar devam eder.

(2) Bu Anlaşmanın yürürlükten kalkmasından önceki süreler için ileride kazanılması umulan haklar kaybolmaz. Bu haklar, âkit taraflar arasında varılacak bir anlaşma ile, böyle bir anlaşmaya varılamaması halinde ise, ilgili Sosyal Sigorta Mercilerinin uyguladığı mevzuat ile korunur.

Usulü dairesinde yetkili kılınmış Anlaşmanın başında adları yazılı kimseler bu Anlaşmaya imzalamışlardır.

GESCHEHEN zu Wien, am 12. Oktober 1966 in vier Urschriften, je zwei in deutscher und türkischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die
Republik Österreich:
Dr. Lujo Tončić-Sorinj m. p.

Für die
Türkische Republik:
Seyfi Turagay m. p.

SCHLUSSPROTOKOLL
zum Abkommen zwischen der Republik
Österreich und der Türkischen Republik über
Soziale Sicherheit

Bei Unterzeichnung des heute zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik abgeschlossenen Abkommens über Soziale Sicherheit geben die Bevollmächtigten der beiden Vertragsstaaten die übereinstimmende Erklärung ab, daß über folgendes Einverständnis besteht:

1. Zu Artikel 1 des Abkommens:

Der in der Ziffer 12 angeführte Begriff „Pension“ umfaßt nicht die Ausgleichszulage nach den österreichischen Rechtsvorschriften.

2. Zu Artikel 2 des Abkommens:

Der in Absatz 1 Ziffer 1 verwendete Begriff „Präsendiener“ umfaßt auch die diesen nach den Vorschriften über die Heeresversorgung gleichgestellten Personen.

3. Zu Artikel 3 des Abkommens:

a) Als österreichische Staatsangehörige im Sinne des Abkommens gelten auch Personen, die sich am 11. Juli 1953, am 1. Jänner 1961 oder am 27. November 1961 im Gebiete der Republik Österreich nicht nur vorübergehend aufgehalten haben und an dem danach in Betracht kommenden Tag als Volksdeutsche (Personen deutscher Sprachzugehörigkeit, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist) anzusehen sind.

b) Die Bestimmung des Absatzes 2 gilt für den österreichischen Handelsdelegierten und für die ihm von der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft zugeteilten fachlichen Mitarbeiter sowie für die Vertreter der genannten Kammer für Fragen der Arbeiteranwerbung entsprechend.

Bu Anlaşma Viyana'da 12 Ekim 1966 tarihinde, ikisi Almanca ve ikisi de Türkçe olmak üzere, dört orijinal nüsha halinde düzenlenmiş olup her iki metin de aynı derecede muteberdir.

Avusturya Cumhuriyeti adına:
Dr. Lujo Tončić-Sorinj m. p.

Türkiye Cumhuriyeti adına:
Seyfi Turagay m. p.

Avusturya Cumhuriyeti ile Türkiye Cumhuriyeti arasındaki Sosyal Güvenlik Anlaşmasına ek

NIHAI PROTOKOL

Avusturya Cumhuriyeti ile Türkiye Cumhuriyeti arasında bugün imzalanan Sosyal Güvenlik Anlaşması münasebetiyle, âkit tarafların Anlaşmayı imzalayan yetkili temsilcileri aşağıda yazılı hususlarda mutabakata varmış olduklarını beyan ederler.

1 — Anlaşmanın 1 inci maddesi hakkında:

12 numarada zikredilen “aylık” tabiri, Avusturya mevzuatına göre aylığı gerekli hadde iblâğ için yapılan zammı kapsamına almaz.

2 — Anlaşmanın 2 nci maddesi hakkında:

(1) inci fıkranın 1 numaralı bendinde zikredilen “askerlik hizmetini yapmakta olanlar” tabiri Ordu İkmal Talimatı gereğince bu durumda olanları da kapsar.

3 — Anlaşmanın 3 üncü maddesi hakkında:

a) Anlaşmanın uygulanmasında, Avusturya vatandaşı tabiri 11 Temmuz 1953, 1 Ocak 1961 veya 27 Kasım 1961 tarihlerinde Avusturya Cumhuriyeti ülkesinde muvakkat kaydı olmaksızın ikaamet eden ve o tarihleri takip eden günden itibaren “Volksdeutsche” olarak kabul edilen (vatansız sayılan veya vatandaşlık durumları halledilmemiş olan ve Almanca konuşan) kimseleri de kapsar.

b) (2) nci fıkra hükmü, Avusturya Ticaret Delegesi ve Federal Sanayi ve Ticaret Odası tarafından bu delege emrine verilen teknik personel ile bu Odanın işçi temini ile iştigal eden temsilcileri hakkında da uygulanır.

4. Zu Artikel 4 des Abkommens:

a) Die Gleichstellung der türkischen Staatsangehörigen mit den österreichischen Staatsangehörigen nach Absatz 1 bezieht sich nicht auf die Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen nach den österreichischen Rechtsvorschriften, soweit es sich handelt:

aa) in der Pensions(Renten)versicherung um die Berücksichtigung von Beitragszeiten, die nach dem 12. März 1938 und vor dem 10. April 1945 in einer Rentenversicherung des ehemaligen Deutschen Reiches auf Grund der Versicherungspflicht beziehungsweise der Versicherungsberechtigung mit dem Beschäftigungsort beziehungsweise Wohnort außerhalb des Gebietes Österreichs zurückgelegt worden sind,

bb) in der Unfallversicherung um die Übernahme der Entschädigungspflicht aus Arbeitsunfällen (Berufskrankheiten), die in dem in Buchstabe aa bezeichneten Zeitraum in der Unfallversicherung des ehemaligen Deutschen Reiches außerhalb des Gebietes Österreichs eingetreten sind.

b) In der österreichischen Pensions(Renten)-versicherung gelten für türkische Staatsangehörige im Sinne des Abkommens die nachstehenden Zeiten unbeschadet der sonstigen Voraussetzungen als gleichgestellte Zeiten:

aa) hinsichtlich des ersten Weltkrieges Kriegsdienstzeiten in der österreichisch-ungarischen Armee oder in der Armee eines verbündeten Staates sowie diesen gleichgehaltene Zeiten der Kriegsgefangenschaft (Zivilinternierung) und der Heimkehr aus ihr;

bb) hinsichtlich des zweiten Weltkrieges Kriegsdienstzeiten in den Streitkräften des ehemaligen Deutschen Reiches und der verbündeten Staaten, Zeiten der Wehr- oder Arbeitsdienstpflicht sowie diesen gleichgehaltene Zeiten des Not- oder Luftschutzdienstes, der Kriegsgefangenschaft (Zivilinternierung) und der Heimkehr aus ihr.

Hiedurch werden die österreichischen Rechtsvorschriften über Begünstigungen für Geschädigte aus politischen oder religiösen Gründen oder aus Gründen der Abstammung nicht berührt.

c) Hängt die Anrechnung von Schulzeiten von einer nachfolgenden Kriegsdienstzeit

4 — Anlaşmanın 4 üncü maddesi hakkında:

a) (1) inci fıkra gereğince, Türk vatandaşlarının Avusturya vatandaşları ile eşit sayılmaları, aşağıdaki hallere müteallik olarak Avusturya mevzuatında derpiş edilen şahsî şartların yerine getirilmesine bağlı değildir:

aa) Emeklilik (Rant) Sigortasında, 12. 3. 1938 tarihinden sonra ve 10. 4. 1945 tarihinden önce çalışma mahallindeki veya ikamet mahallindeki mevzuata göre mecburî veya ihtiyarî sigortaya veya sigorta hakkına müsteniden o zamanki Alman Rant Sigortasında Avusturya dışında geçen prim ödeme sürelerinin nazara alınması,

bb) Kaza Sigortasında, aa) bendinde belirtilen süre içinde, Avusturya dışında vuku bulan ve o zamanki Alman Devletinin Kaza Sigortası mevzuatına tabi iş kazaları (meslek hastalıkları) ndan ileri gelen tazminat mükellefiyetinin deruhde edilmesi.

b) Anlaşmanın uygulanmasında, Avusturya Emeklilik Sigortasında, diğer şartlar baki kalmak kaydıyla, aşağıda yazılı süreler muadil süreler olarak Türk vatandaşları için de muteberdir.

aa) Birinci Dünya Savaşında Avusturya-Macaristan ordusunda veya müttefik devletlerden birinin ordusunda geçen sefer hizmeti süreleri ile buna muadil sayılan esarete (sivillerin enterne edilmesinde) ve esaretten dönüşte yolda geçen süreler.

bb) İkinci Dünya Savaşında eski Alman Devleti ordusunda veya müttefik devletler ordularında geçen sefer hizmeti süreleri, askerlik ve iş mükellefiyetinde geçen süreler ile bu sürelerle muadil sayılan âcil hizmetler veya hava taarruzlarına karşı korunma hizmetleri, esarete (sivillerin enterne edilmesinde) ve esaretten dönüşte yolda geçen süreler.

Yukardaki hükümler, politik veya dinî sebeplerle veyahut ırk ayrılığı sebebiyle mağdur olanlara bazı menfaatler sağlanması hakkındaki Avusturya mevzuatına tesir etmez.

c) Tahsil süresinin nazara alınması bu süreyi takip eden bir sefer hizmetine

oder gleichgehaltenen Zeit ab, so sind nur die in Buchstabe b angeführten Zeiten heranzuziehen.

- d) Die Vorschriften des österreichischen Bundesgesetzes vom 22. November 1961 über Leistungsansprüche und Anwartschaften in der Pensions(Renten)versicherung und Unfallversicherung auf Grund von Beschäftigungen im Ausland finden auf türkische Staatsangehörige keine Anwendung.

5. Zu Artikel 5 des Abkommens:

Die Ausgleichszulage nach den österreichischen Rechtsvorschriften wird beim Aufenthalt des Pensionsberechtigten im Gebiete des anderen Vertragsstaates nicht gewährt.

6. Zu Artikel 7 des Abkommens:

Dienstnehmer eines türkischen Betriebes gelten auch dann als in Österreich beschäftigt, wenn sie die nach den österreichischen Rechtsvorschriften erforderliche Wohnsitzvoraussetzung nicht erfüllen.

7. Zu Artikel 10 des Abkommens:

Für die Erfüllung einer Wartezeit gelten als Versicherungszeiten auch sonstige nach den österreichischen Rechtsvorschriften zu berücksichtigende Zeiten.

8. Zu Artikel 12 des Abkommens:

- a) Die Bestimmung des Absatzes 1 findet Anwendung auf

aa) Personen, die sich in Ausübung ihrer Beschäftigung im Gebiete des anderen Vertragsstaates aufhalten, sowie auf die sie begleitenden Familienangehörigen;

bb) Personen, die sich im Gebiete des anderen Vertragsstaates zum Besuch ihrer dort wohnenden Familie aufhalten;

cc) die im Gebiete des einen Vertragsstaates wohnenden Familienangehörigen von Personen, die bei einem Träger des anderen Vertragsstaates versichert sind;

dd) Personen, die sich aus anderen Gründen im Gebiete des anderen Vertragsstaates aufhalten, wenn ihnen eine ambulante Behandlung für Rechnung des für den Aufenthaltsort zuständigen Versicherungsträgers gewährt wurde.

- b) Die Bestimmungen der Absätze 1 und 3 bis 6 gelten, soweit es sich um Dienstnehmer nach Artikel 8 Absatz 1 handelt, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit.

veya buna muadil sayılan bir süreye bağlı bulunuyorsa, yalnız b) bendinde belirtilen süreler hesaba katılır.

- d) Yabancı memleketlerdeki hizmetlere müteallik emeklilik ve kaza sigortaları hakkındaki 22 Kasım 1961 tarihli Avusturya Kanunu Türk vatandaşları hakkında uygulanmaz.

5 — Anlaşmanın 5 inci maddesi hakkında:

Avusturya mevzuatı gereğince aylığın belirli hadde çıkarılması için ödenmesi gereken fark, aylığa hak kazanmış olan kimsenin diğer âkit taraf ülkesinde bulunması halinde ödenmez.

6 — Anlaşmanın 7 nci maddesi hakkında:

Bir Türk işyerinde çalışmakta olan kimseler, Avusturya mevzuatına göre ikamet şartlarını yerine getirmemiş olsalar dahi, Avusturyada çalışıyorlarmış gibi kabul edilirler.

7 — Anlaşmanın 10 uncu maddesi hakkında:

Belirli bir bekleme süresinin doldurulmasında, Avusturya mevzuatına göre nazara alınan diğer süreler de sigortalık süresi olarak kabul edilir.

8 — Anlaşmanın 12 nci maddesi hakkında:

- a) (1) inci fıkra hükmü aşağıdaki kimseler hakkında uygulanır:

aa) Çalışmaları sebebiyle diğer âkit taraf ülkesinde bulunan kimselerle bunlara refakat eden geçindirmekle yükümlü oldukları kimseleri.

bb) Diğer âkit taraf ülkesinde oturan ailesine ziyaret maksadı ile o tarafta bulunan kimseler.

cc) Bir âkit taraf ülkesindeki Sosyal Sigorta Merciiine bağlı olarak sigortalı bulunan kimselerin diğer âkit taraf ülkesinde ikamet eden geçindirmekle yükümlü oldukları kimseleri.

dd) İkamet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii hesabına ayakta tedavi gören ve başka sebeplerle diğer âkit taraf ülkesinde bulunan kimseler.

- b) 1. ve 3. ilâ 6. fıkra hükümleri, 8. maddenin 1. fıkrası anlamında işçiler sözleşmesi olduğu takdirde, bunların vatandaşlığına bakılmaksızın uygulanır.

9. Zu Artikel 14 des Abkommens:

a) Die Bestimmungen der Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für Pensionswerber.

b) Bei Anwendung des Absatzes 2 gilt hinsichtlich der Krankenversicherung der Pensionisten der Aufenthalt im Gebiete der Türkei als ständiger Aufenthaltsort im Gebiete Österreichs.

10. Zu Artikel 16 des Abkommens:

Der Ersatz der Aufwendungen für Anspruchsberechtigte aus der österreichischen Pensions- oder Unfallversicherung nach Artikel 14 Absatz 2 wird aus den beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger einlangenden Beiträgen zur Krankenversicherung der Pensionisten geleistet.

11. Zu Artikel 18 des Abkommens:

a) In welchem Ausmaß und in welcher Weise Versicherungszeiten zu berücksichtigen sind, richtet sich nach den Rechtsvorschriften des Vertragsstaates, in dessen Versicherung diese Zeiten zurückgelegt worden sind, und zwar mit der Maßgabe, daß ein Versicherungsmonat der österreichischen Pensionsversicherung in der türkischen Rentenversicherung als 30 Beitragstage gilt und daß türkische Versicherungszeiten, sofern sie nur für einen Zeitraum von drei Monaten feststellbar sind, in der österreichischen Pensionsversicherung zu je einem Drittel in dem einzelnen Kalendermonat als zurückgelegt gelten.

b) Sondernversicherung im Sinne des Absatzes 2 ist in Österreich die knappschaftliche Pensionsversicherung. Für die Berücksichtigung türkischer Versicherungszeiten im Sinne des Absatzes 2 in der österreichischen knappschaftlichen Pensionsversicherung ist Voraussetzung, daß diesen Zeiten eine Beschäftigung zugrunde liegt, die in bestimmten türkischen Betriebsgruppen beziehungsweise als Angehöriger bestimmter Gruppen von Dienstnehmern ausgeübt wurde. Eine diesbezügliche Liste ist von den zuständigen Behörden der beiden Vertragsstaaten unter Bedachtnahme auf § 15 des österreichischen Bundesgesetzes vom 9. September 1955 über die Allgemeine Sozialversicherung aufzustellen.

12. Zu Artikel 19 des Abkommens:

Die Versicherungsträger der beiden Vertragsstaaten wenden den bezeichneten Artikel nach folgenden Regeln an:

9 — Anlaşmanın 14 üncü maddesi hakkında:

a) (1) ve (2) nci fıkralar hükümleri, aylık veya gelir bağlanması için müracaat etmiş ve aylığa veya gelire müstahak olduğu anlaşılmış olan kimseler hakkında da uygulanır.

b) Aylık veya gelir almakta olanlara yapılacak sağlık yardımları hakkındaki (2) nci fıkranın uygulanmasında, Türkiyede ikamet, Avusturyada devamlı ikamet sayılır.

10 — Anlaşmanın 16 ncı maddesi hakkında:

Avusturya Emeklilik ve Kaza Sigortasından aylık veya gelir almakta olanlara 14 üncü maddenin (2) nci fıkrası gereğince yapılan yardımların masrafları, Avusturya Sosyal Sigorta Mercileri Genel Birliğince emeklilerin bu Birliğe intikal eden hastalık sigortası primlerinden karşılanır.

11 — Anlaşmanın 18 inci maddesi hakkında:

a) Sigortalılık sürelerinin hangi şekil ve esaslar dahilinde nazara alınacağı hususu, sigortalılık sürelerinin geçtiği âkit taraf mevzuatına göre tayin edilir. Şöyleki: Avusturya Emeklilik Sigortasına göre bir sigorta ayı Türk Malûllük, Yaşlılık ve Ölüm Sigortalarında 30 prim ödeme günü olarak, Türk mevzuatına göre üç aylık devreler itibarıyla tesbit edilmesi halinde, bu sigortalılık sürelerinin üçte biri Avusturya Emeklilik Sigortasında her bir takvim ayına isabet eden gün sayısı olarak hesaplanır.

b) (2) nci fıkrada bahis konusu edilen özel sigorta rejimi, Avusturya bakımından, Maden İşçilerinin Emeklilik Sigortasıdır. (2) nci fıkraya uygun olarak Türkiyede geçen sigortalılık sürelerinin, Avusturya Maden İşçilerinin Emeklilik Sigortasında nazara alınabilmesi için, bu sürelerin, belirli Türk işyerlerinde veya belirli işçi gurubuna dahil kimseler tarafından yapılmış işlerde geçmiş olması şarttır. Âkit tarafların Yetkili Makamları, 9 Eylül 1955 tarihli Genel Sosyal Sigorta hakkındaki Avusturya Federal Kanununun 15 inci maddesine uygun olarak, yukarıda yazılı işyeri ve iş nevini gösteren bir liste hazırlarlar.

12 — Anlaşmanın 19 uncu maddesi hakkında:

Her iki âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercileri bu maddeyi aşağıdaki şekilde uygulurlar:

- a) Für die Durchführung des Absatzes 3 gelten 30 nach den türkischen Rechtsvorschriften zurückgelegte Beitragstage als ein nach den österreichischen Rechtsvorschriften zu berücksichtigender Versicherungsmonat und umgekehrt.
- b) Für die Feststellung der Bemessungsgrundlage sind ausschließlich die in der Pensions-(Renten)versicherung des jeweiligen Vertragsstaates zurückgelegten Versicherungszeiten zu berücksichtigen.
- c) Kommt bei der Bemessung des österreichischen Steigerungsbetrages das Höchstausmaß von Versicherungsmonaten in Betracht, so ist das Teilungsverhältnis nach Absatz 3 Buchstabe b auf Grund sämtlicher von den Versicherungsträgern der beiden Vertragsstaaten berücksichtigten Versicherungszeiten ohne Bedachtnahme auf dieses Höchstausmaß zu bestimmen.
- d) Von den österreichischen Versicherungsträgern sind bei der Ermittlung der Gesamtleistung nach Absatz 3 Buchstabe a die in der türkischen Leistung zu berücksichtigenden türkischen Versicherungszeiten ohne Anwendung der österreichischen Rechtsvorschriften über die Anrechenbarkeit von Versicherungszeiten heranzuziehen.
- e) Von den österreichischen Versicherungsträgern sind die Rechtsvorschriften über die Kürzung oder das Ruhen auf die nach Absatz 3 Buchstabe a berechneten Pensionen anzuwenden.
- f) Bei Durchführung des Absatzes 3 Buchstabe a sind Beiträge, die zum Erwerb von gleichgestellten Zeiten in der österreichischen Pensionsversicherung nachentrichtet wurden, nicht als Beiträge der Höherversicherung zu behandeln.
- g) Sind von den österreichischen Versicherungsträgern Beitragsgrundlagen für die Bildung einer Bemessungsgrundlage in Fällen, in denen der Stichtag vor dem 1. Jänner 1962 liegt, nicht feststellbar, so wird als Beitragsgrundlage das jeweils nach den österreichischen Rechtsvorschriften geltende Vielfache des am 31. Dezember 1946 gebührenden täglichen Arbeitsverdienstes Beschäftigter gleicher Art bis zur jeweils in Geltung gestandenen Höchstbeitragsgrundlage herangezogen.
- h) Für die Feststellung der Leistungszugehörigkeit und Leistungszuständigkeit in der österreichischen Pensionsversicherung werden türkische Versicherungszeiten nach der Art der diesen Zeiten zugrunde lie-
- a) (3) üncü fıkranın uygulanmasında, Türk mevzuatına göre geçen 30 prim ödeme günü Avusturya mevzuatına göre bir sigorta ayı olarak, Avusturya mevzuatına göre geçen bir sigorta ayı Türk mevzuatına göre 30 prim ödeme günü olarak kabul edilir.
- b) Aylık tutarının tesbitinde, münhasıran her iki tarafın mevzuatına tabi olarak geçen sigortalılık sürelerindeki kazançlar nazara alınır.
- c) Avusturya mevzuatına göre, artırılmış aylık tutarının hesaplanmasında azamî sigortalılık ayı sayısı nazara alındığı takdirde, (3) üncü fıkranın b) bendi gereğince tesbit olunacak kısmî aylıklar, yukarıda bahsi geçen azamî had nazara alınmaksızın, her iki âkit tarafın Sosyal Sigorta Mercilerince nazara alınan sürelerin tamamına göre hesaplanır.
- d) Avusturya Sosyal Sigorta Mercileri, (3) üncü fıkranın a) bendi gereğince aylık tutarını tesbit ederken, sigortalılık sürelerinin hesaba katılma şekli hakkındaki Avusturya mevzuatını uygulamaksızın, Türkiye'ye ait aylığın hesaplanmasında nazara alınacak olan sigortalılık sürelerini hesaba katarlar.
- e) Avusturya Sosyal Sigorta Mercileri, aylığın kesintiye tabi tutulması ve durdurulması hakkındaki Avusturya mevzuatını, (3) üncü fıkranın a) bendine göre hesaplanan aylık miktarı hakkında uygularlar.
- f) (3) üncü fıkranın a) bendinin uygulanmasında, muadil sürelerin nazara alınabilmesi maksadiyle Avusturya Emeklilik Sigortasına sonradan ödenmiş olan primler munzam prim olarak kabul edilemez.
- g) Avusturya Sosyal Sigorta Mercilerince, 1 Ocak 1962 tarihinden önceki süreler için prime esas kazançların tesbit edilemediği hallerde, bu kazançlar, 31 Aralık 1946 tarihinde benzeri işçilerin günlük kazançları, mevzuat ile tayin edilmiş kat sayılarla çarpılarak ve prime esas olan azamî kazanç hadleri de gözönünde bulundurularak tesbit edilir.
- h) Türk mevzuatına tabi olarak geçmiş sigortalılık sürelerinin Avusturya Emeklilik Sigortasında tekabül ettiği mevzuatın tayininde, yapılan işin nevi ve mahiyeti esas tutulur. Yaşlılık veya malûllük

genden Beschäftigung berücksichtigt. Zeiten, während derer ein Anspruch aus der türkischen Pensionsversicherung aus dem Versicherungsfall des Alters oder der Invalidität besteht oder bestanden hat, werden nach der Art der vor Eintritt des Versicherungsfalles zuletzt ausgeübten Beschäftigung berücksichtigt. Läßt sich die Art der Beschäftigung für einen bestimmten Zeitraum nicht mehr feststellen, so werden die auf dieser Beschäftigung beruhenden Versicherungszeiten so berücksichtigt, als ob sie auf einem Versicherungsverhältnis beruht hätten, für das die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter zuständig gewesen wäre. Für die Feststellung der Leistungszugehörigkeit zur österreichischen knappschaftlichen Pensionsversicherung werden von den türkischen Versicherungszeiten nur die nach Ziffer 11 Buchstabe b in Betracht kommenden Versicherungszeiten herangezogen.

- i) Für den Anspruch auf Knappschaftssold und den Anspruch auf Knappschaftspension für Angestellte werden von den nach Ziffer 11 Buchstabe b in Betracht kommenden türkischen Versicherungszeiten nur jene berücksichtigt, denen Arbeiten zugrunde liegen, die den in der Anlage 9 zu dem in Ziffer 11 Buchstabe b bezeichneten österreichischen Bundesgesetz angeführten Arbeiten unter den dort vorgesehenen Voraussetzungen entsprechen. Für die Bemessung des Teiles des Knappschaftssoldes, den die österreichische knappschaftliche Pensionsversicherung zu erbringen hat, werden die Bestimmungen des Absatzes 3 mit der Maßgabe angewendet, daß nur die nach dem ersten Satz berücksichtigten Zeiten heranzuziehen sind.
- j) Für die Anspruchsvoraussetzungen und für die Leistung des Bergmannstreuegeldes aus der österreichischen knappschaftlichen Pensionsversicherung werden türkische Versicherungszeiten nicht herangezogen.
- k) Der Hilflosenzuschuß ist von der österreichischen Teilpension innerhalb der nach Absatz 3 Buchstabe b anteilmäßig gekürzten Grenzbeträge nach den österreichischen Rechtsvorschriften zu berechnen.
- l) Bei Durchführung des Absatzes 3 Buchstabe a des Abkommens in Versicherungsfällen, auf die der Vierte Teil des in der Ziffer 11 Buchstabe b bezeichneten österreichischen Bundesgesetzes nicht anzuwenden ist, hat der österreichische Versicherungsträger Steigerungsbeträge für

sebebiyle Türk Malûllük, Yaşlılık ve Ölüm sigortalarından yardıma hak kazandıran veya vaktiyle kazandırmış olan süreler nazara alınırken, sigorta vakasının oluşundan önce son defa yapılmış olan işin nevi veya mahiyeti göz önünde bulundurulur.

Ancak, belirli bir devredeki işin mahiyeti tesbit edilemediği takdirde, bu devre için nazara alınacak sigortalılık süresi, İşçilerin Emekli Sigortasına tabi olarak geçmiş kabul edilir. Avusturya Maden İşçileri Emeklilik Sigortasında yardıma hak kazanılmasında Türkiye'de geçen sigortalılık sürelerinden yalnız 11 inci maddenin (b) bendinde belirtilen süreler nazara alınır.

- i) Gerek madenlerde yer altında çalışanlara ödenen teşvik zamlarına ve gerek maden müstahdemlerine ödenen aylığa hak kazanılabilmesi için 11 inci maddenin (b) bendinde belirtilen Türkiye'deki sigortalılık sürelerinden ancak Federal Avusturya Kanununun 9 numaralı ekinde tadat edilen ve orada gösterilen şartlara uygun olan işlerde geçen süreler nazara alınır. Avusturya Maden İşçileri Emeklilik Sigortasının ödiyeceği teşvik zammı (Knappschaftssold) nın nispetinin tayininde de, sadece yukarıda bahsolunan süreler gözönünde tutulmak suretiyle (3) üncü fıkra hükümleri uygulanır.
- j) Avusturya Maden İşçileri Emeklilik Sigortasından maden işçilerine ödenen kıdem zammı (Bergmannstreuegeld) için Türkiye'de geçen sigortalılık süreleri nazara alınmaz.
- k) Avusturya Emeklilik Sigortasından başka birinin sürekli yardımına muhtaç olanlar için yapılan zamlar (3) üncü fıkranın b) bendindeki oran dahilinde azaltılmış limite göre ve Avusturya mevzuatı gereğince tayin olunur.
- l) (3) üncü fıkranın a) bendinin uygulanmasında, 11 inci maddenin (b) bendinde zikredilen Avusturya Federal Kanununun dördüncü kısmında nazara alınmayan sigorta vakaları hakkında, Avusturya Sosyal Sigorta Mercii Türkiye'de geçmiş sigortalılık süreleri için artış miktarlarını,

türkische Versicherungszeiten mit der Maßgabe festzusetzen, daß als jährlicher Steigerungsbetrag nach dem Stand der Rechtsvorschriften vom 31. Dezember 1946 gilt

- aa) für die Invalidenrente bei Männern 40 g, bei Frauen 25 g für jede anrechenbare Woche,
- bb) für das Ruhegeld bei Männern 2,70 S, bei Frauen 1,90 S für jeden anrechenbaren Monat,
- cc) für die Knappschaftsvollrente bei Männern 4,60 S bei Frauen 3,— S für jeden anrechenbaren Monat,
- dd) für die Knappschaftsrente bei Männern 2,90 S, bei Frauen 1,90 S für jeden anrechenbaren Monat.

Wird aus der österreichischen Pensionsversicherung ein Abgeltungsbetrag für Zeiten einer Beschäftigung als Arbeiter vor dem 1. Jänner 1939 gewährt, so sind Steigerungsbeträge nur für die nach dem 31. Dezember 1938 gelegenen türkischen Versicherungszeiten anzusetzen.

- m) Die Pensionssonderzahlungen aus der österreichischen Pensionsversicherung gebühren im Ausmaß der österreichischen Teilleistung; Artikel 21 ist entsprechend anzuwenden.

13. Zu Artikel 22 des Abkommens:

Die österreichischen Rechtsvorschriften über die Feststellung einer Gesamtrente wegen eines neuerlichen Arbeitsunfalles oder einer neuerlichen Berufskrankheit finden keine Anwendung.

14. Zu Artikel 24 des Abkommens:

Die Bestimmungen gelten, soweit es sich um Dienstnehmer nach Artikel 8 Absatz 1 handelt, ohne Rücksicht auf deren Staatsangehörigkeit.

Dieses Schlußprotokoll ist Bestandteil des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik über Soziale Sicherheit. Es tritt an demselben Tag in Kraft wie das Abkommen und bleibt ebensolange wie dieses in Kraft.

ZU URKUND DESSEN haben die Bevollmächtigten dieses Schlußprotokoll unterzeichnet und mit Siegeln versehen.

31. 12. 1946 tarihli mevzuatta belirtildiği şekilde tesbit eder.

- aa) Malûllük aylıklarında, hesaba dahil edilen her hafta için, erkeklerde 40 g., kadınlarda 25 g.
- bb) Yaşlılık aylıklarında, hesaba dahil edilen her ay için, erkeklerde 2,70 S., kadınlarda 1,90 S.
- cc) Maden işçilerine bağlanan tam aylıklarda (Knappschaftsvollrente) hesaba dahil edilen her ay için, erkeklerde 4,60 S., kadınlarda 3,00 S.
- dd) Madencilere bağlanan aylıklarda, hesaba dahil edilen her ay için, erkeklerde 2,90 S., kadınlarda 1,90 S.

Ocak 1939 tarihinden önceki çalışma süreleri dolayısıyla Avusturya Emeklilik Sigortasından bir yardım yapılması gerektiğinde, Türkiyede geçen sigortalılık sürelerinden, yalnız 31 Aralık 1938 tarihinden sonraki süreler için artırma miktarları uygulanır.

- m) Avusturya Emeklilik Sigortasından ödenecek emekli aylığı ikramiyeleri Avusturya tarafından yapılan kısmî ödeme miktarında olur. Ancak bu takdirde 21 inci madde hükmü uygulanır.

13 — Anlaşmanın 22 nci maddesi hakkında:

Yeniden vuku bulan bir iş kazası veya meslek hastalığı halinde, her iki vakayı birlikte mütalâa etmek suretiyle gelir tutarının tesbiti hakkındaki Avusturya mevzuatı uygulanmaz.

14 — Anlaşmanın 24 üncü maddesi hakkında:

Bu hükümler, 8. maddenin 1. fıkrası anlamında işçiler sözkonusu olduğu takdirde, bunların vatandaşlığına bakılmaksızın uygulanır.

Bu nihaî protokol, Avusturya Cumhuriyeti ile Türkiye Cumhuriyeti arasındaki Sosyal Güvenlik Anlaşmasının ayrılmaz parçasıdır. Bu nihaî protokol Anlaşmanın yürürlüğe girdiği tarihte yürürlüğe girer ve Anlaşma yürürlükte bulunduğu müddetçe yürürlükte kalır.

Usulü dairesinde yetkili kılınmış bulunan âkit taraflar temsilcileri bu nihaî protokolu imzalamış ve mühürlemişlerdir.

GESCHEHEN zu Wien, am 12. Oktober 1966, in vier Urschriften, je zwei in deutscher und türkischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Bu nihaî protokol Viyana'da 12 Ekim 1966 tarihinde, ikisi Almanca, ikisi Türkçe olmak üzere dört orijinal nüsha halinde düzenlenmiş olup her iki metin de aynı derecede muteberdir.

Für die
Republik Österreich:

Dr. Lujo Tončić-Sorinj m. p.

Für die
Türkische Republik:

Seyfi Turagay m. p.

Avusturya Cumhuriyeti adına:

Dr. Lujo Tončić-Sorinj m. p.

Türkiye Cumhuriyeti adına:

Seyfi Turagay m. p.

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen samt Schlußprotokoll für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Justiz, vom Bundesminister für soziale Verwaltung, vom Bundesminister für Finanzen und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 28. Juli 1967

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Klaus

Der Bundesminister für Justiz:

Klecatsky

Der Bundesminister für soziale Verwaltung:

Rehor

Der Bundesminister für Finanzen:

Schmitz

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Tončić

Die Ratifikationsurkunden zum vorliegenden Abkommen sind am 12. August 1969 in Ankara ausgetauscht worden; das Abkommen tritt somit gemäß seinem Artikel 38 am 1. Oktober 1969 in Kraft.

Klaus

338.**VEREINBARUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES ABKOMMENS ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER TÜRKISCHEN REPUBLIK ÜBER SOZIALE SICHERHEIT**

Auf Grund des Artikels 26 Absatz 1 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Türkischen Republik über Soziale Sicherheit vom 12. Oktober 1966 — im folgenden als Abkommen bezeichnet — haben die zuständigen Behörden der beiden Vertragsstaaten, und zwar

für die Republik Österreich:

das Bundesministerium für soziale Verwaltung und das Bundesministerium für Finanzen, vertreten durch Herrn Sektionsrat Dr. Franz Hausner,

für die Türkische Republik:

das Arbeitsministerium, vertreten durch Herrn Nedim Ergun, Stellvertretender Generalsekretär der Sozialversicherungsanstalt,

zur Durchführung des Abkommens die nachstehenden Bestimmungen vereinbart:

ABSCHNITT I**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN****Artikel 1**

Verbindungsstellen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 des Abkommens sind

1. in Österreich

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger — Verbindungsstelle für zwischenstaatliche Sozialversicherung in Wien,

2. in der Türkei

die Sozialversicherungsanstalt (Sosyal Sigortalar Kurumu Genel Müdürlüğü) in Ankara.

AVUSTURYA CUMHURİYETİ İLE TÜRKİYE CUMHURİYETİ ARASINDA İMZALANMIŞ BULUNAN SOSYAL GÜVENLİK ANLAŞMASININ İDARİ TATBİKATINA AİT ANLAŞMA

Avusturya Cumhuriyeti ile Türkiye Cumhuriyeti arasındaki 12. 10. 1966 tarihli Sosyal Güvenlik Anlaşmasının 26 ıncı maddesinin (1) inci fıkrası hükmüne dayanılarak her iki âkit tarafın yetkili Makamları,

Avusturya Cumhuriyeti bakımından,

Federal Sosyal İşler Bakanlığı Müdür Muavini Bay Dr. Franz Hausner tarafından temsil olunan Federal Sosyal İşler Bakanlığı ve Maliye Bakanlığı,

Türkiye Cumhuriyeti bakımından,

Sosyal Sigortalar Kurumu Genel Müdürlüğü Genel Sekreter Vekili Bay Nedim Ergun tarafından temsil olunan Çalışma Bakanlığı,

bahis konusu Anlaşmanın tatbiki zımında, aşağıdaki hususlarda mutabakata varmışlardır.

BÖLÜM I**GENEL HÜKÜMLER****Madde 1**

Anlaşmanın 26 ıncı maddesinin (1) inci fıkrasında belirtilen İrtibat Büroları şunlardır:

1. Avusturya'da

Avusturya Sosyal Sigorta Kurumları Genel Birliği, Milletlerarası Sosyal Sigorta İrtibat Bürosu, Viyana.

(Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger — Verbindungsstelle für zwischenstaatliche Sozialversicherung in Wien.)

2. Türkiye'de

Sosyal Sigortalar Kurumu Genel Müdürlüğü, Ankara.

(Sosyalversicherungsanstalt Generaldirektion, Ankara.)

Artikel 2

(1) In dieser Vereinbarung werden die im Artikel 1 des Abkommens angeführten Ausdrücke in der dort festgelegten Bedeutung verwendet.

(2) In dieser Vereinbarung werden die in den Artikeln 15 und 24 des Abkommens genannten Versicherungsträger des Aufenthaltsortes sowie die nach Artikel 13 Absatz 1 des Abkommens für die Leistungsgewährung in Betracht kommenden Versicherungsträger als „aushelfender Versicherungsträger“ bezeichnet.

Artikel 3

(1) In den Fällen des Artikels 8 Absatz 1 Buchstabe a des Abkommens legt der Versicherte den in Betracht kommenden Stellen des Vertragsstaates, in dessen Gebiet er entsendet wird, eine Bescheinigung vor, daß auf ihn die Rechtsvorschriften des Entsendestaates weiterhin Anwendung finden.

(2) Die Bescheinigung wird ausgestellt, wenn die Beschäftigung ausgeübt wird,

in Österreich

vom zuständigen Träger der Krankenversicherung, wenn aber die Beschäftigung in Österreich nicht der Krankenversicherung unterliegt, von der österreichischen Verbindungsstelle,

in der Türkei

von der Sozialversicherungsanstalt.

(3) Die Weiteranwendung der bisherigen Rechtsvorschriften im Sinne des Artikels 8 Absatz 1 Buchstabe a des Abkommens ist bei der zuständigen Behörde oder der von ihr bestimmten Stelle des Vertragsstaates zu beantragen, nach dessen Rechtsvorschriften die Versicherung durchgeführt wird. Diese Behörde äußert sich zu dem Antrag und leitet ihn unverzüglich an die zuständige Behörde des anderen Vertragsstaates weiter, die über den Antrag entscheidet und den Antragsteller, den zuständigen Versicherungsträger sowie die zuständige Behörde des Vertragsstaates, nach dessen Rechtsvorschriften die Versicherung durchgeführt wird, von ihrer Entscheidung benachrichtigt.

ABSCHNITT II**BESONDERE BESTIMMUNGEN****Kapitel 1****Krankenversicherung****Artikel 4**

(1) In den Fällen des Artikels 11 Absatz 1 des Abkommens legt der Versicherte erforderlichenfalls dem in Betracht kommenden Versicherungsträger eine Bescheinigung über die Versicherungs-

Madde 2

(1) Bu Anlaşmada, Sosyal Güvenlik Anlaşmasının 1 inci maddesinde geçen tabirler aynı manada kullanılmıştır.

(2) Anlaşmanın 15 ve 24 üncü maddelerinde belirtilen ikamet mahallindeki Sosyal Sigorta Mercileri ile bu Anlaşmanın 13 üncü maddesinin (1) inci fıkrasında yardımın yapılması bakımından bahis konusu olan Sosyal Sigorta Mercileri bu Anlaşmada “Yardımcı Sosyal Sigorta Mercileri” olarak ifade edilmiştir.

Madde 3

(1) Anlaşmanın 8 inci maddesinin 1 inci fıkrasının (a) bendinin uygulanmasında, sigortalı, gönderildiği âkit taraf ülkesindeki ilgili mercie kendisini gönderen ülke mevzuatının uygulanacağını belirten bir belge ibraz eder.

(2) Bu belge, çalışılan ülkenin AVUSTURYA olması halinde,

Hastalık Sigortasının Yetkili Sosyal Sigorta Mercii tarafından, çalışmanın AVUSTURYA’da hastalık sigortasına tabi olmaması halinde ise, AVUSTURYA İRTİBAT BÜROSU tarafından,

TÜRKİYE olması halinde, SOSYAL SİGORTALAR KURUMU tarafından, düzenlenir.

(3) Anlaşmanın 8 inci maddesinin 1 inci fıkrasının (a) bendine göre tatbik edilmekte olan mevzuatın uygulanmasına devam olunacağı hususu, sigortalılığın yürütülmesinde mevzuatı uygulanan âkit tarafın yetkili makamına veya bu makamın tayin ettiği mercie bildirilir. Bu merci dilekçeyi mütalâasıyla birlikte vakit geçirmeksizin, talep hakkında karar verecek olan diğer âkit tarafın yetkili makamına gönderir. Bu yetkili makam verdiği kararı talep sahibine ve sigortalılığın yürütülmesinde mevzuatı uygulanan âkit tarafın Yetkili Sosyal Sigorta Mercii ile yetkili makamına bildirir.

BÖLÜM II**ÖZEL HÜKÜMLER****Kisim 1****Hastalık Sigortası****Madde 4**

(1) Anlaşmanın 11 inci maddesinin (1) inci fıkrasının uygulanmasında, sigortalı, icabı halinde, evvelce tabi bulunduğu âkit taraf mevzuatına göre geçen sigortalılık sürelerine ait bir

zeiten vor, die er nach den Rechtsvorschriften des Herkunftstaates zurückgelegt hat.

(2) Die Bescheinigung wird auf Ersuchen des Versicherten von dem Versicherungsträger ausgestellt, bei dem die Versicherung vor der Ausreise zuletzt bestanden hat. War der Versicherte innerhalb des letzten Jahres bei mehreren Versicherungsträgern versichert, so haben erforderlichenfalls alle in Betracht kommenden Versicherungsträger eine solche Bescheinigung auszustellen.

(3) Legt der Versicherte die Bescheinigung nicht vor, so kann der nach Absatz 1 in Betracht kommende Versicherungsträger den (die) in Absatz 2 bezeichneten Versicherungsträger um Ausstellung und Übersendung der Bescheinigung(en) ersuchen.

Artikel 5

(1) In den Fällen des Artikels 11 Absatz 2 und des Artikels 12 Absätze 1 und 2 des Abkommens legt der Versicherte dem aushelfenden Versicherungsträger zum Nachweis des Anspruches eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers vor. Diese Bescheinigung gibt insbesondere die Zeitdauer an, für die Leistungen gewährt werden dürfen. Sind Geldleistungen zu gewähren, so gibt die Bescheinigung überdies die Höhe der auszahlenden Beträge an. Legt der Versicherte die Bescheinigung nicht vor, so kann der aushelfende Versicherungsträger den zuständigen Versicherungsträger um Ausstellung und Übersendung der Bescheinigung ersuchen.

(2) Tritt der Versicherungsfall im Gebiete des anderen Vertragsstaates ein, so ist der Anspruch auf Geldleistungen beim aushelfenden Versicherungsträger geltend zu machen, der den Antrag unter Beischluß eines vertrauensärztlichen Berichtes, aus dem die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit hervorgeht, unverzüglich an den zuständigen Versicherungsträger weiterleitet. Absatz 1 findet sinngemäß Anwendung.

(3) Der aushelfende Versicherungsträger unterstellt den Leistungsempfänger der Krankenkontrolle, als handle es sich um einen eigenen Versicherten.

(4) Leistungen im Sinne des Artikels 12 Absatz 4 des Abkommens sind insbesondere

1. Körperersatzstücke, orthopädische Apparate und Stützapparate einschließlich gewebebeanspruchter orthopädischer Korsette nebst Ergänzungsteilen, Zubehör und Werkzeugen;
2. orthopädische Maßschuhe, gegebenenfalls mit dem dazugehörigen Normalschuh (nicht orthopädisch);
3. Kiefer- und Gesichtsplastiken, Perücken;

belgeyi, mevzuatına tabi olacağı âkit tarafın ilgili Sosyal Sigorta Mercii'ne ibraz eder.

(2) Bu belge sigortalının talebi üzerine, nazara alınacak sigortalılık süresinin son olarak geçtiği ülkedeki Sosyal Sigorta Mercii tarafından tanzim olunur. Şayet sigortalı son bir yıl içinde müteaddit Sosyal Sigorta Mercilerinde sigortalı bulmuş ise, bu belgeyi, lüzumu halinde, ilgili Sosyal Sigorta Mercilerinin her biri ayrı ayrı düzenler.

(3) Sigortalının belgeyi ibraz etmemesi halinde (1) inci fıkrada belirtilen Sosyal Sigorta Mercii, (2) inci fıkrada belirtilen Sosyal Sigorta Mercii'nden (Mercilerinden) belgenin (belgelerin) tanzim edilerek gönderilmesini isteyebilir.

Madde 5

(1) Anlaşmanın 11 inci maddesinin (2) fıkrası ile 12 nci maddesinin (1) ve (2) nci fıkralarında belirtilen hallerde sigortalı Yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nden aldığı ve yardıma müstahak olduğunu gösterir bir belgeyi Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'ne ibraz eder. Bu belgede, hususiyile, yapılacak yardımların süresi gösterilir. Para yardımlarının yapılması bahis konusu olduğu hallerde, belgede ayrıca yapılacak para yardımı miktarı da belirtilir. Sigortalının belgeyi ibraz etmemesi halinde, Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii, Yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nden belgenin tanzim edilerek gönderilmesini isteyebilir.

(2) Sigorta vakasının diğer âkit taraf ülkesinde vuku bulması halinde, para yardımları için Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'ne müracaat edilir. Bu merci dilekçeyi, uyguladığı mevzuat gereğince düzenlenmiş olan ve muhtemel isgöremezlik süresini gösteren hekim raporunu da ilâştirmek suretiyle Yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ne, en kısa zamanda, iletir. Bu hususta (1) nci fıkra hükmü uygulanır.

(3) Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii, yardım gören sigortalıyı kendi sigortalısıymış gibi, sağlık ve kontrol muayenesine tabi tutar.

(4) Anlaşmanın 12 nci maddesinin (4) üncü fıkrasında belirtilen yardımlar hususiyile şunlardır:

1. Protezler, ortopedik cihazlar ve komple ortopedik korseler;
2. Ortopedik ayakkabılar, icabı halinde, normal ayakkabı ile birlikte (ortopedik olmayan);
3. Çene ve yüz plâstikleri, perükalar;

4. Modellabdrucke (Nachbildungen der verschiedenen Körperteile), die benützt werden, um die unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Gegenstände richtig anzupassen;
5. Kunstaugen, Kontaktschalen, Vergrößerungsbrillen und Fernrohrbrillen;
6. Hörgeräte, namentlich akustische und phonetische Geräte;
7. Zahnersatz (festsitzender und herausnehmbarer) und Verschlußprothesen der Mundhöhle;
8. Krankenfahrzeuge, Rollstühle sowie andere mechanische Fortbewegungsmittel;
9. Blindenführhunde;
10. Erneuerung der unter den Ziffern 1 bis 8 genannten Gegenstände;
11. alle übrigen Heilbehelfe, Hilfsmittel und ähnliches, deren Anschaffungskosten in Österreich Schilling 1500'—, in der Türkei türkische Pfund 650'— übersteigen.

Sind derartige Leistungen bei unbedingter Dringlichkeit im Sinne des Artikels 12 Absatz 4 des Abkommens ohne Zustimmung des zuständigen Versicherungsträgers gewährt worden, so teilt der aushelfende Versicherungsträger dies unverzüglich dem zuständigen Versicherungsträger mit.

(5) Die Absätze 1 bis 4 finden auf die Familienangehörigen, die sich vorübergehend im Gebiete des anderen Vertragsstaates aufhalten, entsprechend Anwendung.

Artikel 6

(1) In den Fällen des Artikels 13 Absatz 1 des Abkommens ist wie folgt vorzugehen:

- a) Der Versicherte legt dem für ihn zuständigen Versicherungsträger eine Mitteilung des aushelfenden Versicherungsträgers in dreifacher Ausfertigung über die Familienangehörigen vor, die im Gebiete des anderen Vertragsstaates wohnen. In der Bescheinigung dürfen keine Familienangehörigen angeführt werden, die auf Grund eigener Versicherung Anspruch auf Leistungen haben.
- b) Der für den Versicherten zuständige Versicherungsträger bescheinigt auf dieser Mitteilung, welche der angeführten Personen Familienangehörige nach den für ihn maßgebenden Rechtsvorschriften sind.
- c) Je eine Ausfertigung der Bescheinigung ist dem aushelfenden Versicherungsträger und dem Versicherten unverzüglich zu übermitteln.

4. 1 ilâ 3 üncü fıkralarda belirtilen cihazların yerlerine iyice oturtulmaları için gerekli kalıplar (muhtelif vücut aksamının modelleri);
5. Takma gözler ve kontak adeseleri (göz bebeği üzerine yerleştirilmek üzere), büyüteç ve dürbünü gözlükler;
6. İşitme cihazları, hususiyle akustik ve fonetik araçlar;
8. Hasta arabaları, tekerlekli koltuklar ve diğer müteharrik gereçler;
9. Körlere klavuzluk eden köpekler;
10. 1 ilâ 8 inci fıkralarda zikredilen cihazların yenilenmesi;
11. Avusturya'da 1,500 Şilingden Türkiye'de 650 liradan, fazlaya malolan diğer bilumum iyileştirme vasıtaları ve benzerleri;

Bu gibi yardımların, Anlaşmanın 12 nci maddesinin (4) üncü fıkrasında belirtildiği üzere, mutlak âcil vakalarda, Yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin muvafakatı alınmaksızın temin edilmiş olması halinde, Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii, keyfiyeti derhal Yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ne bildirir.

(5) (1) ilâ (4) üncü fıkraları hükümleri sigortalının diğer âkit taraf ülkesine, geçici bir süre kalmak üzere giden geçindirmekle yükümlü olduğu kimseleri hakkında da uygulanır.

Madde 6

(1) Anlaşmanın 13 üncü maddesinin (1) nci fıkrasında belirtilen hallerde aşağıdaki şekilde hareket edilir;

- a) Sigortalı, Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'nden aldığı, diğer âkit taraf ülkesinde oturan geçindirmekle yükümlü olduğu kimseleri gösterir üç nüsha belgeyi kendisi için Yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ne ibraz eder. Kendi sigortasından yardım talep etmek hakkını haiz kimseler belgeye ithal edilemezler.
- b) Sigortalı için Yetkili Sosyal Sigorta Mercii, kendi mevzuatına göre, belgede gösterilmiş bulunan kimselerden hangilerine sağlık yardımı yapılabileceğini belirterek tastik eder.
- c) Bu belgenin bir nüshası, en kısa zamanda, aile fertlerinin ikâmet ettikleri mahaldeki Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'ne gönderilir, bir nüshası da sigortalıya verilir.

(2) Der Versicherte und seine Familienangehörigen haben den aushelfenden Versicherungsträger von jeder Änderung in ihren Verhältnissen zu unterrichten, die den Anspruch der Familienangehörigen auf die Sachleistungen betreffen könnte, insbesondere von jeder Beendigung oder jedem Wechsel der Beschäftigung oder von jedem Wechsel des Wohn- oder Aufenthaltsortes des Versicherten oder eines Familienangehörigen.

(3) Der Verlust der Angehörigeneigenschaft ist von dem für den Versicherten zuständigen Versicherungsträger dem aushelfenden Versicherungsträger unverzüglich anzuzeigen.

(4) In den Fällen des Artikels 13 Absatz 2 des Abkommens wird der aushelfende Versicherungsträger über Ersuchen des für den Versicherten zuständigen Versicherungsträgers für jeden Familienangehörigen Art, Umfang und Dauer der vor dem Wohnortwechsel gewährten Leistungen mitteilen.

Artikel 7

(1) In den Fällen des Artikels 14 Absatz 2 des Abkommens legt der Pensions- oder Rentenberechtigte dem aushelfenden Versicherungsträger eine Bescheinigung vor, in welcher der Versicherungsträger, der die Pension oder Rente schuldet, bestätigt, daß der Berechtigte für sich und allfällige Familienangehörige Anspruch auf Sachleistungen nach den Rechtsvorschriften hat, nach denen die Pension oder Rente geschuldet wird. Der Versicherungsträger, der die Bescheinigung ausstellt, sendet Zweitschriften davon an die Verbindungsstellen der Vertragsstaaten. Artikel 6 Absätze 1 und 2 ist entsprechend mit der Maßgabe anzuwenden, daß in Österreich an die Stelle des zuständigen Versicherungsträgers die Verbindungsstelle tritt.

(2) Der Versicherungsträger, der die Bescheinigung ausgestellt hat, teilt unverzüglich der Verbindungsstelle des anderen Vertragsstaates in zweifacher Ausfertigung das Erlöschen des Anspruches auf Sachleistungen des Berechtigten mit. Die Verbindungsstelle hat hievon den aushelfenden Versicherungsträger unverzüglich in Kenntnis zu setzen. In gleicher Weise ist die Verbindungsstelle des Vertragsstaates zu verständigen, in dem der Versicherungsträger, der die Bescheinigung ausgestellt hat, seinen Sitz hat.

Artikel 8

(1) Geldleistungen, die auf Grund einer Bescheinigung nach Artikel 5 gebühren, werden vom aushelfenden Versicherungsträger in der Währung des Staates, in dem er seinen Sitz hat, für Rechnung des zuständigen Versicherungsträgers ausbezahlt. Die Umrechnung erfolgt zum Wechselkurs

(2) Sigortalı ile geçindirmekle yükümlü olduğu kimseler, durumlarında vuku bulacak ve sigortalının geçindirmekle yükümlü olduğu aile fertlerine yapılacak sağlık yardımlarına tesir edebilecek her türlü değişiklikleri, hususiyile, işyerinin değişmesi veya iş münasebetinin sona ermesi veyahut ikametgâhının değişmesi gibi halleri, Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'ne bildirirler.

(3) Yetkili Sosyal Sigorta Mercii, sigortalının geçindirmekle yükümlü olduğu aile fertlerinden bu vasfı kaybedenleri diğer âkit tarafın Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'ne, vakit geçirmeksizin, bildirir.

(4) Anlaşmanın 13 üncü maddesinin (2) nci fıkrasında belirtilen hallerde, Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii, sigortalı için yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin talebi üzerine, sigortalının geçindirmekle yükümlü olduğu aile fertlerinden her birine ikamet mahallinin değişmesinden önce yapılan yardımın mahiyetini, miktarını ve süresini bildirir.

Madde 7

(1) Anlaşmanın 14 üncü maddesinin (2) nci fıkrasında belirtilen hallerde, aylık veya gelire hak kazanan bir kimse, aylık veya geliri ödiyen Sosyal Sigorta Sigorta Mercii'nden aldığı ve bu mercii'nin uyguladığı mevzuata göre, kendisinin ve geçindirmekle yükümlü olduğu kimselerin sağlık yardımına müstahak olduklarını belirten bir belgeyi, Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'ne ibraz eder. Bu belgeyi düzenleyen Sosyal Sigorta Mercii belgenin birer nüshasını âkit tarafların İrtibat Bürolarına gönderir. 6 ncı maddenin (1) ve (2) inci fıkraları, icabına göre, Avusturya'da yetkili Sosyal Sigorta Mercii yerine İrtibat Bürosu tarafından uygulanır.

(2) Belgeyi düzenliyen Sosyal Sigorta Mercii, haksahibinin sağlık yardımı talep hakkının sona erdiğini, iki nüsha halinde, diğer âkit tarafın İrtibat Bürosuna derhal bildirir. İrtibat Bürosu, vakit geçirmeksizin, keyfiyetten Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii'ni haberdar eder. Belgeyi düzenliyen Sosyal Sigorta Mercii'nin merkezinin bulunduğu âkit taraf ülkesindeki İrtibat Bürosu da aynı şekilde keyfiyetten haberdar edilir.

Madde 8

(1) 5 inci maddeye uygun olarak düzenlenen belgeye istinaden yapılacak para yardımları Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii tarafından, bu Mercii'nin merkezinin bulunduğu âkit tarafın parası ile, Yetkili Sosyal Sigorta Mercii hesabına, ödenir. Tahvilde, ödeme günü cari tahvil kuru

des Tages der Auszahlung. Falls in einem Vertragsstaat die Währung des anderen Vertragsstaates nicht offiziell notiert, so ist die Umrechnung über die am Tag der Auszahlung in beiden Vertragsstaaten maßgebenden Kurse des US-Dollars (Devisen New York) vorzunehmen.

(2) Der Anspruch auf Erstattung der ausgezahlten Beträge ist vom aushelfenden Versicherungsträger nach Abschluß des Leistungsfalles oder für jedes Kalendervierteljahr durch Vermittlung der Verbindungsstellen beim zuständigen Versicherungsträger geltend zu machen und binnen zwei Monaten nach Eingang der Forderung zu erfüllen. Eventuelle Berichtigungen können binnen sechs Monaten nach der Zahlung vorgenommen werden.

Artikel 9

Die zuständigen Versicherungsträger erstatten den aushelfenden Versicherungsträgern, die nach Artikel 11 Absatz 2, Artikel 12 Absätze 1, 2 und 6, Artikel 13 Absatz 1 und Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens Sachleistungen gewährt haben, die dadurch entstandenen tatsächlichen Aufwendungen, die sich aus der Rechnungsführung dieser Versicherungsträger ergeben. Die Bestimmung des Artikels 8 Absatz 2 findet entsprechende Anwendung.

Kapitel 2

Pensionsversicherung

Titel 1

Feststellung der Leistungen

Artikel 10

(1) Anträge auf Leistungen nach den Bestimmungen des Abschnittes II Kapitel 2 des Abkommens sollen beim zuständigen Versicherungsträger des Wohnortstaates nach den jeweils maßgebenden Rechtsvorschriften eingereicht werden. Wurde der Antrag bei einer anderen zu seiner Entgegennahme berechtigten Stelle eingebracht, so wird ihn diese Stelle unverzüglich an den zuständigen Versicherungsträger des Wohnortstaates weiterleiten.

(2) Beansprucht ein Versicherter oder ein Hinterbliebener, der nicht in Österreich oder in der Türkei wohnt, eine Leistung nach den Bestimmungen des Abschnittes II Kapitel 2 des Abkommens, so soll der Antrag bei der Verbindungsstelle des Vertragsstaates eingebracht werden, nach dessen Rechtsvorschriften der Versicherte zuletzt versichert war.

(3) Der Antrag ist in zweifacher Ausfertigung mittels eines Formblattes zu stellen.

(4) Die Bestimmung des Absatzes 2 gilt entsprechend für Antragsteller, die im Gebiet eines

esas alınır. Âkit taraflardan birinin parasının kıymeti diğer âkit taraf borsasında resmen tesbit edilmemiş bulunuyorsa, tahvil, her iki âkit taraf ülkesinde cari Amerikan doları kuru (New York Borsası) üzerinden yapılır.

(2) Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii ödenen miktarları, yardımın yapılmasından sonra veya üç ayda bir, İrtibat Büroları vasıtasıyla, Yetkili Sosyal Sigorta Merciidinden talep eder. Bu talep vurudunu müteakip iki ay içinde, yerine getirilir. Hatalı ödemeler, ödemenin yapılmasından sonraki altı ay içinde tashih edilebilir.

Madde 9

Yetkili Sosyal Sigorta Mercileri, anlaşmanın 11 inci maddesinin 2 inci, 12 inci maddesinin 1, 2 ve 6 ncı, 13 üncü maddesinin 1 inci ve 14 üncü maddesinin 2 nci fıkraları gereğince sağlık yardımında bulunan Sosyal Sigorta Mercilerine, bu sebeple ihtiyar ettikleri ve muhasebe kayıtlarına geçen gerçek masraflarını öderler. Bu hususta duruma göre, 8 nci maddenin 2 nci fıkrası hükmü uygulanır.

Kisim 2

Mâlûllük, Yaşlılık ve Ölüm Sigortaları

Konu: 1

Yardımların Tesbiti

Madde 10

(1) Anlaşmanın 2 nci bölümünün 2 nci kısmı hükümlerine göre vâki yardım talepleri yürürlükte bulunan mevzuat çerçevesi dahilinde, ikâmet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Merciiine yapılan tahsis talep dilekçesinin dilekçeyi almaya yetkisi bulunan başka bir mercie verilmiş olması halinde, bu mercie vakit geçirmeksizin dilekçeyi ikâmet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Merciiine gönderir.

(2) Avusturya veya Türkiye'de oturmayan bir sigortalı veya ölümü halinde bunun hak sahibi kimseleri anlaşmanın 2 nci bölümünün 2 nci kısmı hükümlerine istinaden yardım talep ettikleri takdirde buna ait tahsis talep dilekçesi ilgili hakkında en son mevzuatı uygulanan âkit tarafın İrtibat Bürosuna verilir.

(3) Formüler halindeki dilekçe iki nüsha olarak verilir.

(4) Âkit taraflardan birinin ülkesinde oturan ve münhasıran diğer âkit taraf mevzuatına göre

Vertragsstaates wohnen und Leistungen ausschließlich nach den Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates beanspruchen.

(5) Die Richtigkeit der Angaben zur Person des Antragstellers beziehungsweise Versicherten und dessen Familienangehörigen ist von der den Antrag entgegennehmenden Stelle zu bestätigen. Die Übersendung des Antrages ersetzt, soweit die Angaben bestätigt sind, die Übersendung der Beweisstücke.

(6) Der zuständige Versicherungsträger des Wohnortstaates leitet eine Ausfertigung des Antrages unverzüglich, erforderlichenfalls durch Vermittlung der Verbindungsstellen, an den zuständigen Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates.

Artikel 11

(1) Der zuständige Versicherungsträger des Wohnortstaates trägt alle zur Leistungsfeststellung erforderlichen Angaben in ein Formblatt (dreifach) ein.

(2) Der zuständige Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates verfährt nach Erhalt der Antragsausfertigung ebenfalls nach Absatz 1.

(3) Sobald einer der zuständigen Versicherungsträger im Formblatt die nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften erworbenen Versicherungszeiten eingetragen hat, übersendet er zwei Ausfertigungen des Formblattes dem zuständigen Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates entweder unmittelbar oder durch Vermittlung der Verbindungsstelle des letzteren Staates. Falls Leistungen wegen geminderter Erwerbsfähigkeit (Invalidität, Berufsunfähigkeit, Dienstunfähigkeit) beansprucht wurden und der zuständige Versicherungsträger des Wohnortstaates eine ärztliche Untersuchung durchgeführt hat, ist eine Ausfertigung des Gutachtens anzuschließen.

(4) Das weitere Verfahren wickelt sich zwischen den zuständigen Versicherungsträgern unmittelbar ab.

(5) Sollten die von den zuständigen Versicherungsträgern nach Absatz 3 ausgefertigten Formblätter bei einem dieser Versicherungsträger zusammentreffen oder sich bei ihrer Übersendung kreuzen, so ist für das weitere Verfahren nur mehr das vom zuständigen Versicherungsträger des Wohnortstaates ausgefertigte Formblatt zu verwenden.

Artikel 12

(1) Der zuständige Versicherungsträger des Nichtwohntstaates übermittelt nach Abschluß des Verfahrens dem zuständigen Versicherungsträger des Wohnortstaates unter Beischluß des ergänzten Formblattes (zweifach) zwei Ausfertigung-

yardım talep etme hakkına sahip olan dilekçe sahibi hakkında da 2 nci fıkra hükmü uygulanır.

(5) Dilekçeyi veren sigortalının ve aile fertlerinin kimliğine ait bilgilerin doğruluğu, dilekçeyi alan makam tarafından tasdik olunur. Dilekçede doğruluğu tasdik edilen bilgiler için ayrıca belge gönderilmez.

(6) İkamet mahallindeki âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii, dilekçenin bir nüshasını, vakit geçirmeksizin, lüzumu halinde, İrtibat Büroları vasıtasıyla diğer âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ne gönderir.

Madde 11

(1) İkamet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii, yardımın tesbiti için lüzumlu bütün bilgileri bir formülere (3 nüsha olarak) geçirir.

(2) Dilekçe formülerinin bir nüshasını alan diğer âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii de 1 inci fıkra hükmüne göre işlem yapar.

(3) Yetkili Sosyal Sigorta Mercilerinden biri kendi mevzuatına göre geçen sigortalılık sürelerini formülere kayıt ettikten sonra, formülerin iki nüshasını derhal ve doğrudan doğruya veya kendi İrtibat Bürosu vasıtasıyla diğer âkit taraf ülkesindeki Sosyal Sigorta Mercii'ne gönderir. Çalışma gücünün azalmış olması dolayısıyla, (Mâlûl-lük, Meslekte kazanma gücünün yitirilmesi, İş görmezlik) yardım talep edildiği ve ikamet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii tarafından sağlık muayenesi yaptırıldığı takdirde, düzenlenen sağlık raporu formülere eklenir.

(4) Diğer işlemler doğrudan doğruya Yetkili Sosyal Sigorta Mercileri arasında ceryan eder.

(5) 3 üncü fıkraya göre, Yetkili Sosyal Sigorta Mercileri tarafından hazırlanan formülerlerin bu Sosyal Sigorta Mercilerinden birinde birleşmesi veya bunların gönderilmesinde bir çatışma vuku bulması halinde, bundan sonraki işler, sadece ikamet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii tarafından tanzim edilmiş bulunan formülere istinaden yapılır.

Madde 12

(1) İkamet edilmeyen mahaldeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ni, muamelelerin tamamlanmasından sonra, formülerdeki bilgiye göre vardığı kararı, iki nüsha formülerle beraber ikamet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ne gönderir.

gen seiner auf Grund der Angaben im Formblatt getroffenen Entscheidung.

(2) Der zuständige Versicherungsträger des Wohnortstaates trifft sodann seine Entscheidung und stellt diese zusammen mit der Entscheidung des zuständigen Versicherungsträgers des Nichtwohnortstaates dem Antragsteller zu.

(3) Der zuständige Versicherungsträger des Wohnortstaates verständigt den zuständigen Versicherungsträger des Nichtwohnortstaates von der Zustellung seiner Entscheidung durch Übersendung einer entsprechend ergänzten Ausfertigung des Formblattes, der eine Ausfertigung seiner Entscheidung beizufügen ist.

(4) Die zuständigen Versicherungsträger haben je eine Ausfertigung ihrer Entscheidung der Verbindungsstelle des Wohnortstaates zu übermitteln.

Artikel 13

(1) Stellt einer der zuständigen Versicherungsträger fest, daß ein Anspruch auf eine Leistung nach Artikel 21 des Abkommens besteht, so setzt er den Betrag der Leistung fest und benachrichtigt den zuständigen Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates.

(2) Bei Anwendung des Artikels 21 des Abkommens werden die in verschiedenen Währungen ausgedrückten Beträge nach dem Wechselkurs des Tages umgerechnet, an dem die Pension errechnet ist. Falls in einem Vertragsstaat die Währung des anderen Vertragsstaates nicht offiziell notiert, so ist die Umrechnung über die am Stichtag in beiden Vertragsstaaten maßgebenden Kurse des US-Dollar (Devisen New York) vorzunehmen.

Titel 2

Zahlung der Leistungen der Pensionsversicherung

Artikel 14

(1) Die Leistungen werden an Berechtigte, die im anderen Vertragsstaat wohnen, für Rechnung des zuständigen Versicherungsträgers im Auftrage der Verbindungsstelle des Vertragsstaates, in dem der zuständige Versicherungsträger seinen Sitz hat, von der Verbindungsstelle des Vertragsstaates, in dem der Berechtigte wohnt, ausbezahlt.

(2) Die Verbindungsstelle des Wohnortstaates zahlt die Leistungen in gleicher Weise an die Berechtigten aus, wie sie für die Auszahlung der Leistungen der Pensionsversicherung dieses Staates üblich ist. Die Fälligkeit der Leistungen richtet sich nach den Rechtsvorschriften, die für den zuständigen Versicherungsträger gelten. Keinesfalls dürfen die Leistungen vor ihrer Fälligkeit ausbezahlt werden.

(2) Bunun üzerine ikâmet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii kendi kararını verir ve bunu ikâmet edilmeyen ülkedeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin kararı ile birlikte dilekçe sahibine tebliğ eder.

(3) İkâmet mahallindeki yetkili Sosyal Sigorta Mercii, vermiş olduğu kararın bir nüshasını, tanzim etmiş olduğu formülere ilâştirerek göndermek suretiyle, dilekçe sahibine yapmış olduğu tebligattan, diğer âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ni haberdar eder.

(4) Yetkili Sosyal Sigorta Mercileri vermiş oldukları kararlardan birer suretini ikâmet mahallindeki İrtibat Bürosuna gönderirler.

Madde 13

(1) Anlaşmanın 21 nci maddesine göre yardıma hak kazanıldığını tesbit eden bir yetkili Sosyal Sigorta Mercii, yardım miktarını da tesbit ederek keyfiyeti diğer âkit tarafın yetkili Sosyal Sigorta Mercii'ne bildirir.

(2) Anlaşmanın 21 nci maddesine göre muhtelif paralar üzerinden tesbit edilen miktarlar, aylığın hesaplandığı gün cari kura göre tahvil olunur. Şayet âkit taraflardan birinin parasının kıymeti diğer âkit tarafın borsasında resmen tesbit edilmemiş bulunuyorsa, tahvil keyfiyeti aylığın bağlandığı gün her iki âkit tarafta cari Amerikan Doları (New-York borsası) kuru üzerinden yapılır.

Konu 2

Mâlûllük, Yaşlılık ve Ölüm Sigortalarından Yapılan Yardımların Ödenmesi

Madde 14

(1) Diğer âkit taraf ülkesinde oturan hak sahiplerine yapılması gereken yardımlar, Yetkili Sosyal Sigorta Mercii hesabına ve bu Mercii'nin merkezinin bulunduğu âkit taraf ülkesindeki İrtibat Bürosunun tâlimatı üzerine hak sahibinin ikâmet etmekte olduğu âkit taraf ülkesindeki İrtibat Bürosu tarafından ödenir.

(2) İkâmet mahallindeki İrtibat Bürosu, hak sahibi kimselere bu tarafın mâlûllük, Yaşlılık ve Ölüm Sigortalarından yapılan ödeme usullerine uygun olarak ödeme yapar. Ödeme vadesi Yetkili Sosyal Sigorta Mercii'nin uyguladığı mevzuata göre tayin olunur. Yardımlar hiçbir şekil ve surette vadesinden evvel ödenemez.

Artikel 15

(1) Die zuständigen Versicherungsträger beider Vertragsstaaten fassen die Zahlungen in Zahlungslisten (zweifach) zusammen, die für ihre Rechnung an die Leistungsberechtigten durchzuführen sind, die im anderen Vertragsstaat wohnen. Die Zahlungslisten enthalten die folgenden Daten:

Vor- und Zuname, Geburtsdaten, Anschrift der Leistungsberechtigten und Leistungsempfänger, Art der Leistung, Zeitraum, auf den sich die Zahlung bezieht, und den Betrag der Leistung.

(2) Die Zahlungslisten (zweifach) sind von den zuständigen Versicherungsträgern des Nichtwohnortstaates der Verbindungsstelle dieses Staates zu übermitteln. Gleichzeitig sind dieser Verbindungsstelle auch die Endbeträge der Zahlungslisten zu überweisen.

(3) Die Verbindungsstelle des Nichtwohnortstaates übersendet die Zahlungslisten (zweifach) gesammelt spätestens 24 Tage vor Fälligkeit der Leistungen an die Verbindungsstelle des Wohnortstaates, welche die Zahlung durchzuführen hat.

(4) Die zur Auszahlung der Leistungen erforderlichen Beträge sind der Verbindungsstelle des Wohnortstaates so zu überweisen, daß sie spätestens 14 Tage vor Fälligkeit der Leistungen bei dieser Verbindungsstelle einlangen. Die Verbindungsstellen können Näheres hinsichtlich der Überweisungen vereinbaren. Darüber hinaus kann auch die Verrechnung der wechselseitig zu zahlenden Beträge vereinbart werden.

Artikel 16

(1) Die Leistungen werden von der Verbindungsstelle des Wohnortstaates ohne Abzug von Verwaltungs- und Überweisungskosten zu dem Kurs ausgezahlt, zu dem ihr der von der Verbindungsstelle des anderen Vertragsstaates nach Artikel 15 Absatz 4 überwiesene Gesamtbetrag gutgeschrieben wurde.

(2) Erhält die Verbindungsstelle des Wohnortstaates von einem Umstand Kenntnis, der das Ruhen oder den Wegfall der Leistung zur Folge hat, so stellt sie die Zahlung ein. Das gleiche gilt, wenn der Berechtigte seinen Wohnort in einen dritten Staat verlegt. Die Verbindungsstelle des Wohnortstaates teilt der Verbindungsstelle des anderen Vertragsstaates unverzüglich jeden Grund für die Einstellung der Zahlung sowie gegebenenfalls den Tag mit, an dem der Berechtigte verstorben ist oder eine Witwe oder ein Witwer sich wieder verheiratet hat. Nicht ausgezahlte Beträge werden so bald wie möglich zurücküberwiesen.

Madde 15

(1) Akit tarafların Yetkili Sosyal Sigorta Mercileri, kendi hesaplarına diğer âkit taraf ülkesindeki hak sahiplerine yapılacak ödemeler için tediye listelerini (iki nüsha olarak) tanzim ederler. Tediye listeleri aşağıdaki bilgileri ihtiva eder;

Hak sahibinin ve ödeme yapılan kimsenin adı soyadı doğum tarihi ve adresi, yardımın mahiyeti, tâalluk ettiği süre ve miktarı.

(2) Ödeme listeleri (iki nüsha) karşılıklı olarak Yetkili Sosyal Sigorta Mercileri tarafından diğer âkit taraf İrtibat Bürolarına gönderilir. Aynı zamanda bu İrtibat Bürolarına liste muhteviyatı paraların tamamı havale edilir.

(3) İkamet edilmeyen ülkedeki İrtibat Bürosu kendisine gelen ödeme listelerini (iki nüsha) yardımların vadesinden evvel en geç 24 gün evvel ödemeyi yapacak olan ikâmet mahallindeki İrtibat Bürosuna gönderir.

(4) Yardımların ödenmesi için gerekli para tutarları ödeme tarihinden en geç 14 gün evvel ikâmet mahallindeki İrtibat Bürosuna vürud edecek şekilde havale edilir. İrtibat Büroları, yapılacak havalelerle ilgili diğer hususları kendi aralarında tesbit edebilirler. Ayrıca, İrtibat Büroları müteakiben yapılacak ödemelerin karşılıklı mahsubunu da kararlaştırabilirler.

Madde 16

(1) Yardımlar ikâmet mahallindeki İrtibat Bürosu tarafından, herhangi bir idari ve havale masrafı kesilmeksizin ve diğer âkit tarafın İrtibat Bürosu tarafından 15 inci maddenin 4 üncü fıkrasına göre havale edilen paranın tamamına uygulanan kur üzerinden ödenir.

(2) İkamet mahallindeki İrtibat Bürosu yardımın durdurulmasını veya iptâlini gerektiren bir değişiklikten haberdar olursa, ödemeyi durdurur. Hak sahibi kimsenin ikâmetgâhını 3 üncü bir devlet ülkesine nakletmesi halinde de ödeme durdurulur. İkamet mahallindeki İrtibat Bürosu ödemenin durdurulmasını gerektiren her türlü sebebi ve icabı halinde hak sahibinin ölüm tarihini veya dul erkeğin veya dul kadının tekrar evlenme tarihini derhal diğer âkit tarafın İrtibat Bürosuna bildirir. Ödenmeyen paralar mümkün mertebe en kısa zamanda iade edilir.

Kapitel 3

Versicherung gegen Arbeitsunfälle
und Berufskrankheiten

Artikel 17

(1) Anträge auf Rente oder Sterbegeld aus der Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten des anderen Vertragsstaates sollen bei der Verbindungsstelle des Wohnortstaates mittels eines Formblattes gestellt werden; der Antrag ist unverzüglich an die Verbindungsstelle des anderen Vertragsstaates zur Weiterleitung an den zuständigen Versicherungsträger zu übermitteln.

(2) Für die Zahlung der Leistungen nach Absatz 1 gelten die Vorschriften des Kapitels 2 Titel 2 entsprechend.

Artikel 18

In den Fällen des Artikels 22 des Abkommens hat der Antragsteller dem zuständigen Versicherungsträger die erforderlichen Daten über die früher eingetretenen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten mitzuteilen, auf die die Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaates anwendbar sind, und zwar ohne Rücksicht auf den Grad der Erwerbsunfähigkeit, die durch diese Fälle verursacht worden ist. Hält dieser Versicherungsträger es für erforderlich, kann er die Versicherungsträger, die für die früher eingetretenen Arbeitsunfälle oder Berufskrankheiten zuständig waren, um die zweckmäßigen Unterlagen ersuchen.

Artikel 19

(1) Die zu gewährenden Geldleistungen, die nicht Rente oder Sterbegeld sind, werden über Ersuchen und auf Rechnung des zuständigen Versicherungsträgers an Berechtigte im anderen Vertragsstaat vom aushelfenden Versicherungsträger gezahlt. Das Ersuchen ist mittels eines Formblattes entweder unmittelbar oder durch Vermittlung der Verbindungsstelle des Wohnortstaates an den aushelfenden Versicherungsträger zu richten. Die Bestimmungen des Artikels 5 Absätze 1 bis 3 sind entsprechend anzuwenden.

(2) Für die Erstattung der ausgezahlten Beträge gilt Artikel 8.

Artikel 20

(1) Die nach Artikel 24 des Abkommens gebührenden Sachleistungen werden an Berechtigte im anderen Vertragsstaat vom aushelfenden Versicherungsträger zu Lasten des zuständigen Versicherungsträgers auf Antrag gewährt. Der Antrag ist in zweifacher Ausfertigung mittels eines Formblattes zu stellen.

(2) Der Antragsteller muß nachweisen oder glaubhaft machen, daß die Sachleistungen wegen

Kisim 3

İş Kazalariyle Meslek Hastalıkları Sigortası

Madde 17

(1) İş kazalariyle Meslek Hastalıkları sigortasından bağlanacak aylık veya ödenecek cenaze yardımı ile ilgili dilekçeler matbu formüllerle ikâmet mahallindeki İrtibat Bürosuna verilir; dilekçe vakit geçirilmeksizin, yetkili Sosyal Sigorta Merciiine ulaştırılmak üzere, diğer âkit tarafın İrtibat Bürosuna gönderilir.

(2) 1 nci fıkrada belirtilen yardımların ödenmesinde Kısım 2 Konu 2 hükümleri uygulanır.

Madde 18

(1) Anlaşmanın 22 nci maddesinde belirtilen hallerde dilekçe sahibi evvelce geçirmiş olup diğer âkit taraf mevzuatı kapsamına giren iş kazaları ile meslek hastalıklarına ait lüzumlu bilgileri, bu iş kazaları veya meslek hastalıklarının sebep olduğu meslekte kazanma gücünün azalma derecesini belirtmeden, Yetkili Sosyal Sigorta Merciiine bildirir. Bu Sosyal Sigorta Mercii lüzum görürse, evvelce geçirilen iş kazaları veya meslek hastalıkları için yetkili bulunan Sosyal Sigorta Merciiinden, gerekli belgeleri talep edebilir.

Madde 19

(1) Gelir veya cenaze yardımlarından gayri para yardımları, Yetkili Sosyal Sigorta Merciiinin talebi üzerine ve bu Merci hesabına, diğer âkit taraf ülkesindeki ilgiliye Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii tarafından yapılır. Bu talep, bir formüler halinde, doğrudan doğruya veya ikâmet mahallindeki İrtibat Bürosu vasıtasıyla, Yardımcı Sosyal Sigorta Merciiine gönderilir. Bu hususta 5 inci maddenin 1 ilâ 3 üncü fıkraları hükümleri uygulanır.

(2) Ödenen paraların iadesi hususunda 8 inci madde hükmü uygulanır.

Madde 20

(1) Anlaşmanın 24 üncü maddesine göre yapılacak sağlık yardımları, diğer âkit taraf ülkesindeki sigortalıya, dilekçesi üzerine, Yetkili Sosyal Sigorta Mercii hesabına, Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii tarafından yapılır. Yardım talebi ile ilgili dilekçe iki nüsha formüler halinde verilir.

(2) Dilekçe sahibinin, sağlık yardımlarının, Yetkili Sosyal Sigorta Mercii tarafından kabul

der Folgen eines vom zuständigen Versicherungsträger anerkannten oder zu entschädigenden Arbeitsunfalles (Berufskrankheit) beansprucht werden. In diesen Fällen kann die beantragte Leistung auch vor Erteilung der Zustimmung durch den zuständigen Versicherungsträger gewährt werden.

(3) Der aushelfende Versicherungsträger leitet eine Ausfertigung des Antrages unverzüglich, erforderlichenfalls durch Vermittlung der Verbindungsstellen, an den zuständigen Versicherungsträger des anderen Vertragsstaates. Dieser teilt dem aushelfenden Versicherungsträger unverzüglich mit, ob die Voraussetzungen für die Gewährung von Sachleistungen gegeben sind oder nicht.

(4) Für die Geltendmachung und Erstattung der für Sachleistungen aufgewendeten Kosten gilt Artikel 9 entsprechend.

Kapitel 4

Leistungen für Kinder

Artikel 21

(1) Zur Erlangung der Kinderbeihilfe werden den türkischen Staatsbürgern von der Anstalt für Arbeits- und Arbeitsvermittlung (İş ve İşçi Bulma Kurumu) oder von der Sozialversicherungsanstalt Bescheinigungen ausgestellt werden, aus denen hervorgeht:

- a) die persönlichen Daten des türkischen Dienstnehmers,
- b) Vor- und Familienname der Kinder, für die Kinderbeihilfe beansprucht wird,
- c) die Geburtsdaten der Kinder,
- d) der Familienstand der Kinder,
- e) in welchem Kindschaftsverhältnis die Kinder zum Dienstnehmer stehen (eheliches Kind, uneheliches Kind, Stiefkind, Adoptivkind, Pflegekind),
- f) ob die Kinder, wenn sie nicht zum Haushalt des Dienstnehmers gehören, von ihm überwiegend erhalten werden,
- g) und, sofern die Kinder ein eigenes Einkommen haben, die Höhe dieses Einkommens in türkischen Pfund.

(2) Die Geltungsdauer der Bescheinigungen ist mit einem Jahr ab Ausstellungsdatum zu begrenzen.

ABSCHNITT III

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 22

(1) Die Verwaltungshilfe nach Artikel 26 Absatz 3 und in den Fällen der Artikel 27 und 28 des Abkommens wird durch Vermittlung der Verbindungsstellen geleistet. Die Verwaltungsbehörden und Versicherungsträger können auch unmittelbar miteinander verkehren.

edilmiş bulunan veya bu merciin yardımını gerektirecek bir işkazası (meslek hastalığı) sebebiyle talep edilmekte olduğu hususunu tevsik etmesi veya mukni bir beyanda bulunması lâzımdır. Bu gibi hallerde talep edilen yardım, Yetkili Sosyal Sigorta Mercinin muvafakatının alınmasından evvel de yapılabilir.

(3) Yardımcı Sosyal Sigorta Mercii dilekçenin bir nüshasını, icabı halinde, vakit geçirmeksizin, İrtibat Bürolarının tavassutu ile, diğer âkit tarafın Yetkili Sosyal Sigorta Mercine gönderir. Bu Merci sağlık yardımının yapılmasına ait şartların mevcut olup olmadığı hususunu Yardımcı Sosyal Sigorta Mercine bildirir.

(4) Sağlık yardımları ile ilgili masraflar hususunda 9 uncu madde hükümleri uygulanır.

Kisim 4

Çocuk Yardımları

Madde 21

(1) Çocuk yardımı yapılabilmesi maksadiyle Türk Vatandaşı işçiler için Türkiye'de İş ve İşçi Bulma Kurumu veya Sosyal Sigortalar Kurumu tarafından aşağıdaki bilgileri ihtiva eden belge tanzim edilir.

- a) Türk işçisinin kimliği,
- b) Kendileri için çocuk parası yardımı talep edilen çocukların adları ve soyadları,
- c) Çocukların doğum tarihleri,
- d) Çocukların medeni halleri,
- e) Çocukların işçiye olan yakınlık dereceleri (meşru, gayrimeşru, üvey, evlâtlık, geçimini sağladığı çocuk),
- f) Çocukların aynı evde oturmaması halinde, geçimlerinin büyük kısmının işçi tarafından sağlanmakta olup olmadığı,
- g) Çocukların, varsa şahsi gelirlerinin Türk lirası olarak tutarı.

(2) Belgeler tanzim tarihinden itibaren 1 yıl muteber olmak üzere verilir.

BÖLÜM III

SON HÜKÜMLER

Madde 22

(1) Anlaşmanın 26 ncı maddesinin 3 üncü fıkrasına göre yapılacak idari yardımlar ile 27 ve 28 inci maddelerde belirtilen hallerdeki yardımlar, İrtibat Büroları vasıtasıyla yapılır. İdare Makamları ile Sosyal Sigorta Mercileri doğrudan doğruya birbirleriyle de temas edebilirler.

(2) Die Kosten für ärztliche Untersuchungen, Gutachten und Befunde einschließlich der Kosten der Unterbringung zu Beobachtungszwecken sowie notwendige Reisekosten, die in Durchführung des Artikels 27 des Abkommens angefallen sind, werden gegen Vorlage einer Kostenaufstellung durch Vermittlung der Verbindungsstelle erstattet.

(3) Die Kosten nach Absatz 2 werden nicht erstattet, wenn die Maßnahmen im Einzelfall nach den Rechtsvorschriften beider Vertragsstaaten erforderlich sind.

Artikel 23

Die Verbindungsstellen können mit Zustimmung der zuständigen Behörden Vordrucke für die Bescheinigungen, Formblätter und sonstigen Schriftstücke vereinbaren, die zur Anwendung des Abkommens und dieser Vereinbarung notwendig sind.

Artikel 24

Diese Vereinbarung tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Gefertigt in Istanbul, am 3. Februar 1967, in vier Urschriften, je zwei in deutscher und türkischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für das Bundesministerium für soziale Verwaltung und das Bundesministerium für Finanzen:

Hausner m. p.

Für das Arbeitsministerium:

Ergun m. p.

(2) Sağlık muayenesi, sağlık raporu, teşhis raporu ve müşahade masrafları ile anlaşmanın 27 inci maddesinin uygulanması dolayısıyla ihtiyar edilen seyahat masrafları bu hususta ibraz edilecek detaylı masraf listesi mukabilinde İrtibat Bürosu vasıtasıyla ödenir.

(3) Münferit hallerde alınması gereken tedbirlerin her iki âkit taraf mevzuatı icabı olması halinde, 2 nci fıkrada belirtilen masraflar ödenmez.

Madde 23

İrtibat Büroları, Yetkili makamların muvafakatı ile Anlaşmanın ve bu İdari Anlaşmanın uygulanmasında kullanılacak belge vesair yazı örnekleri için formüllerler hazırlayabilirler.

Madde 24

Bu İdari Anlaşma, Anlaşma ile aynı zamanda yürürlüğe girer.

Bu İdari Anlaşma İstanbul'da 3. 2. 1967 tarihinde, ikisi Almanca ve ikisi Türkçe olmak üzere dört orijinal metin halinde tanzim edilmiş olup ve her iki metin de aynı derecede muteberdir.

Federal Sosyal İşler Bakanlığı
ve Maliye Bakanlığı
Adına:

Hausner m. p.

Çalışma Bakanlığı
Adına:

Ergun m. p.

Die vorliegende Vereinbarung tritt gemäß ihrem Artikel 24 am 1. Oktober 1969 in Kraft.

Klaus